VOLKS-HOCH-SCHULE

WINTERTHUR
UND UMGEBUNG

2026 · 2027

Zürcher Kantonalbank

VOLKS-
HOCH-
SCHULE
WINTERTHUR
UND UMGEBUNG

www.vhs-winterthur.ch
Mitglied Verband der Schweizerischen Volkshochschulen

KURSANMELDUNG

ab 11. September 2026

- mit der beiliegenden Anmeldekarte
- per internet: www.vhs-winterthur.ch
- direkt bei der Geschäftsstelle

GESCHÄFTSSTELLE

Martina Ludwig
info@vhs-winterthur.ch
Postadressse: Volkshochschule Winterthur und Umgebung, 8400 Winterthur
079 658 01 36
(Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 9:00 – 11:30)

SAISON-PROGRAMME

Erhältlich bei der Geschäftsstelle,
bei OBERGASS Bücher, Sternen Apotheke,
Buch am Platz und in der Stadtbibliothek

Alles Alte, soweit es den Anspruch darauf verdient hat, sollen wir lieben, aber für das Neue sollen wir eigentlich leben.

Theodor Fontane, deutscher Romancier im 19. Jahrhundert

Liebe Mitglieder der Volkshochschule Winterthur und Umgebung, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Kursen

Was wir unter neu und unter alt verstehen und was es uns bedeutet, ist wohl von Mensch zu Mensch verschieden. Unsere Interessen und Vorlieben zeigen es an, wo wir stehen und welchen Weg wir gehen wollen. Man spricht in diesem Zusammenhang vom freien Willen.

Aus einem solchen freien Willensimpuls heraus ist vor 20 Jahren die Volkshochschule Winterthur und Umgebung gegründet worden. Das feiern wir 2027 mit einem besonderen Anlass.

An dieser Stelle unser herzlicher Dank! An die Gründerinnen und Gründer. An die vielen Personen, die sich uneigennützig für die Arbeit im Vorstand und zur Vorbereitung der Kurse eingesetzt haben. An den grossen Kreis der Referentinnen und Referenten für ihren Einsatz und den Willen, ihre Sicht der Dinge zu vermitteln.

Und vor allem an Sie, die Sie mit Ihrem Interesse und Ihren Kursbesuchen uns erst möglich machen..

Die Volkshochschule Winterthur und Umgebung – ein freier Impuls für Sie, für diese Stadt und ihr Umfeld!

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Hans-Ulrich Munzinger
Präsident, Bereich Musik

DER VEREIN VOLKSHOCHSCHULE WINTERTHUR UND UMGEBUNG

VORSTAND

Hans-Ulrich Munzinger
Präsident, Musik

Ruth Stritzke
Kunst, Literatur

Ulrich Schlaginhaufen
Geschichte, Politik, Wirtschaft

Markus Vogt
Philosophie, Psychologie, Religion

Christian Trüb
Vizepräsident, Finanzen, Gesellschaft

Fabio Roth
Gesellschaft, Umwelt

GESCHÄFTSSTELLE

Martina Ludwig
079 658 01 36 / info@vhs-winterthur.ch
Volkshochschule Winterthur und Umgebung
8400 Winterthur

KONTROLLSTELLE

Martin Duttweiler
Elisabeth Bütler Blanc

UNSERE KURSORTE

Kantonsschule Büelrain,
Rosenstrasse 1, Winterthur

Stadtbibliothek,
Obere Kirchgasse 6, Winterthur

Konservatorium,
Tössertobelstrasse 1, Winterthur

ÖFFENTLICHE KURSE

Die Kurse der Volkshochschule Winterthur und Umgebung sind öffentlich und allen zugänglich. Anmeldung zu den Kursen: mit der beiliegenden Anmeldekarte, über unsere Webseite www.vhs-winterthur.ch oder bei der Geschäftsstelle. Mitglieder der VHSW erhalten eine Ermässigung.

KURSÜBERSICHT

THEMENBEREICHE

Exkursionen und Führungen	9
Geschichte, Politik, Wirtschaft	14
Kunst, Literatur, Musik	22
Philosophie, Psychologie, Religion	31
Umwelt, Gesellschaft	38
ZHAW	42
In, um, über Winterthur	45

KURSE

Sa 12.06.27	1x	2000	20 Jahre VHS Winterthur: Jubiläumsfest	7
Di 20.10.26	1x	2030	Kopftuch im Islam: Unterdrückung, Frauenrechte und politische Debatten	31
Mi 21.10.26	1x	2040	Die 7 Geheimnisse des erholsamen Schlafes	38
Di 27.10.26	1x	2047	Vision PLANT 50: Wege zu einem zukunftsfähigen Ernährungssystem	42
Mi 28.10.26	1x	2019	Original – Replik – Kopie	22
Mi 04.11.26	1x	2031	Sündenbock, Apokalypse und Christus	32
Do 05.11.26	1x	2041	Wie der Mensch zur Sprache kam	39
Fr 06.11.26	1x	2009	Warum kostet das Leben manchmal mehr, als es müsste?	35
Di 17.11.26	1x	2020	Der Volksdichter Jakob Stutz (1801–1877)	23
Mi 18.11.26	1x	2001	Kunst und Archäologie – Exkursion ins Museum Rietberg	9
Do 19.11.26	1x	2042	Mut zu enkeltauglichen Zeiten, Mut zur Zukunft	39
Sa 21.11.26	3x	2021	Das Instrumentalkonzert der Romantik	23
Mi 25.11.26	1x	2010	«Das Ende der Weltordnung»	16
Do 26.11.26	1x	2022	Ingeborg Bachmann – zum 100. Geburtstag	24
Fr 27.11.26	1x	2002	Exkursion: Betriebsführung Zuckerfabrik Frauenfeld	10
Di 01.12.26	1x	2048	Was Sie schon immer über Medienschaffende der Schweiz wissen wollten	43

Mi 02.12.26	1x	2023	«Wir haben keine Sammlung, wir haben einfach schöne Bilder»	25
Do 03.12.26	1x	2008	Roger de Weck über die Kraft der Demokratie	14
Mo 07.12.26	2x	2011	Vergessene Hauptorte von Savoyen: Annecy und Chambéry	16
Di 08.12.26	1x	2049	Lehm im 3D-Druck: Nachhaltige Bauweisen neu denken	43
Mi 09.12.26	1x	2003	Exkursion ins Museum Rosengart Luzern	10
Do 10.12.26	2x	2032	Was macht ein Leben sinnvoll in Zeiten von KI?	33
Do 17.12.26	1x	2033	Zahlenmystik – Mathemagie – Mathematik	33
Fr 18.12.26	1x	2012	Syrien – Wiege der Zivilisationen	17
Di 05.01.27	3x	2034	Sein und Zeit – Martin Heidegger	34
Mi 06.01.27	1x	2052	Werben für Winterthur: Das Standortmarketing, ein Einblick	45
Do 07.01.27	1x	2043	Weshalb braucht es Museen?	40
Do 07.01.27	3x	2024	Kreatives Schreiben: Die Zukünfte des Zusammenlebens 2046	25
Mo 11.01.27	2x	2013	Aufstrebende Grossmächte: Indien und Brasilien, in Geschichte und Gegenwart	17
Fr 22.01.27	1x	2035	Humor im Geiste des Zen	34
Mo 25.01.27	1x	2050	Zirkuläres Bauen – Transformation und Re-Use	44
Mi 27.01.27	2x	2025	Die Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz ist wiedereröffnet	28
Fr 29.01.27	1x	2004	Exkursion: Schiefertafelfabrik in Elm	11
Di 02.02.27	1x	2044	45'000 Seemeilen rund um die Welt	40
Do 04.02.27	1x	2036	Exodus: Historische Hintergründe, politische Wirkung	35
Do 04.02.27	3x	2026	Ludwig van Beethoven – Tüftler, Denker, Planer, Magier	28
Mo 22.02.27	1x	2014	Debatten am TV: Wie entsteht eine «Arena»?	18
Mi 24.02.27	1x	2037	Gleichnisse Jesu – Gottes Gegenwart, mitten unter uns	35
Do 25.02.27	3x	2038	C.G. Jung, das kollektive Unbewusste und die Demokratie	36
Mo 02.03.27	1x	2005	Zins, Ziis oder Zeis? – in der Werkstatt des Schweizerischen Idiotikons	11
Fr 05.03.27	1x	2006	Exkursion: Heitere Musikgeschichten, die begeistern	12
Mo 08.03.27	1x	2053	Leben schreiben. Lesung und Gespräch mit Tanja Polli	46
Di 09.03.27	2x	2039	Philosophie der Hoffnung	36
Do 18.03.27	1x	2027	Vom Manuskript zur Publikation	29

Fr 19.03.27	1x	2015	USA wohin?	19
Mo 22.03.27	1x	2051	«Ewigkeits-Chemikalien» – PFAS im Alltag und in der Umwelt	44
Mi 31.03.27	1x	2045	Das Rückgrat der Schweizer Stromversorgung	41
Do 01.04.27	1x	2028	Literatur-Vielfalt aus der Schweiz	29
Di 06.04.27	2x	2016	1000 Jahre Kyburg? Ein neuer Blick auf eine alte Burg	19
Mi 07.04.27	1x	2029	A.S. Puschkin – Werk und Wirkung in Russland und im deutschsprachigen Raum	30
Do 08.04.27	1x	2054	Besichtigung Umgenutzte Spinnerei Bühler Sennhof	46
Mo 12.04.27	2x	2046	Biodiversität: Lebenswichtige Vielfalt der Natur	41
Mi 14.04.27– So 18.04.27	1x		Reise nach Colmar: Zwischen Kunst und Glauben	13
Do 15.04.27	1x	2017	Antifeministischer Backlash und Rechtsruck in Europa	20
Mi 21.04.27	1x	2018	Schweizerisch-jüdische Geschichte: ein Überblick	21
So 25.04.27	1x	2007	Exkursion: Schweizerisch-jüdische Geschichte in Lengnau	12

JUBILÄUMS-VERANSTALTUNG

Zur Jubiläumsveranstaltung sind die Mitglieder eingeladen, mit uns zu feiern – als Dank für die wertvolle Unterstützung! Gäste sind willkommen!

2000

20 JAHRE VOLKSHOCHSCHULE WINTERTHUR UND UMGEBUNG 2007–2027

DANKEN

Gelegenheit, allen zu danken, die vor und hinter den Kulissen am Winterthurer Projekt mitgearbeitet haben und mitarbeiten: Den Gründern und den Vorstandsmitgliedern, unseren Referentinnen und Referenten – und ganz besonders unseren Mitgliedern und Kursbesuchenden!

FEIERN

Gelegenheit, mit Ihnen zu feiern! Merken Sie sich das Datum vor: Samstag, 12. Juni 2027, 14:00 – 18:00 Uhr!
Wir laden unsere Mitglieder und Gäste zu einem Festnachmittag mit Apéro ein. Wir sind in der Alten Kaserne Winterthur. Das Programm des Nachmittags wird später bekanntgegeben.

Termin:
Sa 12.06.27
14:00 – 18:00

Ort / Preis:
Alte Kaserne,
Winterthur,
CHF 0.– Mitglieder
CHF 30.– Übrige

WERDEN SIE MITGLIED DER VOLKSHOCHSCHULE WINTERTHUR UND UMGEBUNG, WIR BITTEN SIE DARUM!

Lebendig – für einen starken Bildungsplatz Winterthur! Als Mitglied unterstützen Sie uns.

- Sie erhalten Ermässigung bei den Kursgebühren
- Sie geniessen bei freiem Eintritt eine besondere Saisonveranstaltung oder wie 2027 unsere Jubiläumsveranstaltung
- Sie erleben die GV mit einer auf Winterthur orientierten kulturellen Einlage, inkl. Apero

Anmeldung: www.vhsw.ch
Einzelmitglied Fr. 50.–
Kollektivmitglied Fr. 200.–

Martina Ludwig
Geschäftsstelle VHSW

«Ich lebe seit 2003 in Winterthur und liebe die vielfältige Mischung aus Kulturangebot, Natur und Lockerheit. In meiner Freizeit lese ich sehr viel und gerne und bin in einem Lesezirkel. Gerne bin ich auch mit meiner Hündin in den Winterthurer Wäldern unterwegs. Für das Erlebnis See zieht es mich gelegentlich nach Zürich!

Das Planen und Organisieren der vielfältigen Veranstaltungen gefällt mir an meiner Position als Geschäftsstellenleiterin besonders gut.»

EXKURSIONEN, FÜHRUNGEN

Anschauungsunterricht an Ort und Stelle und aus erster Hand: In die Ferne schweifen, damit das Gute nahe liegt!

2001

KUNST UND ARCHÄOLOGIE – EXKURSION INS MUSEUM RIETBERG ZÜRICH

Dem «Vermächtnis Amazoniens» ist im Museum Rietberg eine Ausstellung gewidmet. Felskunst, Körperbemalung und Schmuck zeigen uns neue Welten.

Lange galt das Gebiet im Einzugsgebiet des Amazonas als kaum bevölkert. Neue Forschungen zeigen aber, dass menschliches Leben dort nicht nur nomadisch, sondern auch sesshaft verbreitet war. Die Ausstellung präsentiert spektakuläre archäologische Funde. Kunstvoll bemalte Urnen, Schmuckstücke und seltene Kakaoflaschen erzählen von hochentwickelten Kulturen, die lange vor der europäischen Entdeckung Amerikas blühten. Ein besonderes Erlebnis wird die immersive Installation zu den Felsmalereien von Chiribiquete, im heutigen Kolumbien gelegen, sein. Die UNESCO-Stätte wird als «sixtinische Kapelle der Vorzeit» bezeichnet. Mit Projektionen und Klangbildern tauchen wir in die symbolträchtigen Figuren ein. Kunstvolle und spirituelle Welten öffnen sich vor unseren Sinnen.

Max. Teilnehmer: 25, Museumseintritt zahlt jeder TN direkt vor Ort (Museumspass/Raiffeisen etc. gültig), Anreise individuell.

Führung durch eine Fachperson des Museums Rietberg
Begleitung: Markus Vogt, VHSW

Termin:
Mi 18.11.26
14:45 – 15:45

Ort / Preis:
Museum Rietberg,
Gablerstrasse 15,
Zürich
CHF 30.–

2002

BETRIEBSFÜHRUNG ZUCKERFABRIK FRAUENFELD

Besichtigen Sie mit uns das süsseste Unternehmen der Schweiz.

Während der Kampagne – so wird die Rübenverarbeitungsphase im Spätherbst genannt – werden in Frauenfeld täglich rund 10'000 Tonnen Rüben verarbeitet. Sie lernen den Betrieb während einer rund 2-stündigen Führung inkl. Filmvorführung kennen.

Der Rundgang erfolgt ausnahmslos zu Fuss. Kein Lift vorhanden, keine Sitzmöglichkeiten. Bitte dem Wetter angepasstes Schuhwerk und Kleidung.

Anreise individuell. ÖV: Bus Nr. 803 vom Bahnhof Frauenfeld aus Richtung Oberwiesen. Fussweg ca. 200 Meter bis zum Besucherzentrum. Parkplätze vorhanden.
Treffpunkt: 13:50 beim Besucherzentrum (neben dem Parkplatz).

Führung durch Betriebsmitarbeiter der Zuckerfabrik Frauenfeld
Begleitung: Fabio Roth, VHSW

Termin:
Fr 27.11.26
13:50 – ca. 16:00

Ort / Preis:
Schweizer Zucker AG, Oberwiesenstrasse 101, Frauenfeld
CHF 30.–

2003

EXKURSION INS MUSEUM ROSENGART LUZERN

Das Museum Sammlung Rosengart in Luzern zählt zu den renommierten, internationalen Museen. Im Museum werden 320 Kunstwerke des Impressionismus und der Klassischen Moderne gezeigt.

Nach der Vortragsveranstaltung zur Sammlung Rosengart (siehe Seite 25) besichtigen wir das Museum Sammlung Rosengart in Luzern vor Ort. Die Sammlung wird seit 24 Jahren in einem sehr eleganten Ambiente in den altehrwürdigen Räumen der ehemaligen Filiale der Schweizer Nationalbank ausgestellt. Auf dem Rundgang durch die Sammlung begleitet Sie die wissenschaftliche Leiterin. Im Fokus stehen unter anderem Werke von Picasso, Klee, Chagall, Matisse, Léger, Monet und Cezanne.

Max. Teilnehmer: 25, Museumseintritt zahlt jeder TN selber vor Ort (Museumspass/Raiffeisen etc. gültig), Anreise individuell.

Kerstin Bitar, Dr. phil., wissenschaftliche Leiterin des Museums
Begleitung: Ruth Stritzke, VHSW

Termin:
Mi 09.12.26
14:00 – ca. 15:15

Ort / Preis:
Museum Sammlung Rosengart, Pilatusstrasse 10, Luzern
CHF 30.–

2004

EXKURSION: SCHIEFERTAFEL-FABRIK IN ELM

Führung durch den letzten Zeugen des einst blühenden Schiefergewerbes.

Die «Stiftung pro Elm» erwarb nach der Einstellung der Produktion die Liegenschaft mit dem Ziel, sämtliche Werkzeuge, Gerätschaften und Maschinen, die es zur Herstellung von Schreibtafeln braucht, der Nachwelt zu erhalten. Auf einem geführten Rundgang durch die Schiefertafelfabrik Elm (Dauer 1.5 Stunden) erfahren Sie, wie die bestbekannten Schreib- und Jasstafeln in Elm hergestellt wurden. Mit den noch funktionstüchtigen, einzigartigen Maschinen wird die Herstellung der Schieferprodukte vorgeführt. Eng verbunden mit der Geschichte des Schieferabbaus und der Schieferverarbeitung im Sernftal ist die Tragödie des verheerenden Bergsturzes von Elm vom 11. September 1881.

Anmeldeschluss: 06.01.27

Anreise individuell (ÖV ab Winterthur 11:39, Retour in Winterthur ca. 18:30).

Führung durch einheimische Führer
Begleitung: Christian Trüb, VHSW

Termin:
Fr 29.01.27
14:15 – ca. 15:45

Ort / Preis:
Schiefertafelfabrik Elm,
Sandgasse 13
CHF 30.–

2005

ZINS, ZIIS ODER ZEIS? – IN DER WERKSTATT DES SCHWEIZERISCHEN IDIOTIKONS

Die Exkursion ins Idiotikon nach Zürich gibt einen Einblick in die Schweizerdeutschforschung von gestern und heute.

Wie wird das Schweizerdeutsche erforscht und dokumentiert? Lernen Sie die beiden wichtigsten dialektologischen Standardwerke – das Schweizerdeutsche Wörterbuch und den Sprachatlas der deutschen Schweiz – und ihre Geschichte kennen!

Vor Ort erhalten Sie einen Einblick in die konkrete Arbeit an den beiden Jahrhundertwerken: Lassen Sie sich von der Redaktion ihre tägliche Arbeit am Wörterbuch erklären, «schnöiggen» Sie in unserer Bibliothek, bestaunen Sie unsere historischen Quellen und versuchen Sie, unsere Zettel und Materialien zu lesen. Tauchen Sie zudem ins Archiv des Sprachatlasses ein, blättern Sie in den Fragebüchern der Exploratoren und machen Sie sich ans Entziffern der Originalprotokolle.

Die Räume des Idiotikons sind für Personen mit Gehschwierigkeiten leider nicht geeignet. Max. Teilnehmer: 22

Matthias Friedli, Dr., Redaktor beim Schweizerischen Idiotikon

Termin:
Mo 02.03.27
17:30 – 19:00

Ort / Preis:
Idiotikon,
Auf der Mauer 5,
Zürich
CHF 30.–

2006

EXKURSION: HEITERE MUSIK-GESCHICHTEN, DIE BEGEISTERN

Die Ausstellung zeigt die faszinierende Vielfalt mechanischer Musikinstrumente. Somit war es möglich Musik zu hören, ohne selbst ein Instrument zu spielen.

Erleben Sie auf heitere Weise, wie Musikautomaten das kulturelle und gesellschaftliche Leben vergangener Epochen prägten – und bis heute bereichern. Von Zylindermusikdosen, Flötenschränken und Puppenautomaten bis hin zu selbstspielenden Flügeln, Orchestrien und Phonographen gibt es eine beeindruckende Sammlung zu entdecken. Besonders imposant sind die Jahrmarkt- und Konzertorgeln im grossen Orgelsaal. Die Räume selbst sind – passend zu den jeweiligen Epochen – im Stil der Gründerzeit, des Jugendstils und des Art Déco gestaltet. Eine faszinierende Reise durch die Welt der selbstspielenden Musikinstrumente.

Anmeldeschluss: 10.02.27

Max. Teilnehmer: 30, Anreise individuell.

Anouk Koch, Leitung Kultur und Ausstellung KMM (Klänge, Menschen, Maschinen)

Termin:
Fr 05.03.27
13:45 – 15:30

Ort / Preis:
KMM,
Edikerstrasse 16,
Dürnten
CHF 30.–

2007

EXKURSION: SCHWEIZERISCH-JÜDISCHE GESCHICHTE IN LENGNAU

Im Surbtal sind noch heute viele Spuren jüdischen Lebens sichtbar. Um 1850 hatten die beiden Dörfer grosse Anteile jüdischer Wohnbevölkerung.

Wir besuchen die Synagoge Lengnau und gehen auf dem Jüdischen Kulturweg zum Friedhof Endingen/Lengnau. Die Grabsteininschriften erzählen Lebensgeschichten aus mehr als drei Jahrhunderten seit der Errichtung des Vorgängerfriedhofs. Wir wandern ins «Judendorf» Endingen, wo einst zahlreiche Viehhändler wohnten. Die Synagoge dort ist ein repräsentatives Gebäude, das noch heute vereinzelt für Hochzeiten und Gottesdienste genutzt wird. Es wird die Rede sein von den «Kupfer»-Guggenheim und den Vorfahren von Bundesrätin Ruth Dreifuss, vom langen und mühseligen Kampf um rechtliche Gleichstellung und vom Überfall der Siggenthaler Bauern im Jahr 1802 (siehe auch Kurs Seite 21).

Für die Exkursion benötigen Sie gutes Schuhwerk; von Lengnau bis Endingen sind es ca. 2 km. Treffpunkt um 11.20 Postauto Haltestelle Lengnau-Brücke. Anreise individuell (Rucksackverpflegung).

Robert U. Kaufmann, Dr.
Begleitung: Ulrich Schlaginhaufen, VHSW

Termin:
Sa 25.04.27
11:20 – ca. 15:00

Ort / Preis:
Lengnau
CHF 80.–

COLMAR: ZWISCHEN KUNST UND GLAUBEN

Auf einer Reise im Car zwischen Jura und Elsass erleben wir in 5 Tagen moderne Glasmalerei, Sakralarchitektur und spätmittelalterliche Meisterwerke – Kunst, Geschichte und Inspiration.

Die Reise führt zunächst in den Jura nach Delémont und Courfaivre, wo die Architektin Jeanne Bueche mit moderner Sakralarchitektur neue Wege beschritt. In der Dorfkirche von Courfaivre begegnen wir dem Zusammenspiel von Beton, Licht und den Glasfenstern Fernand Légers. Weitere Glasmalereien Légers entdecken wir in Audincourt und besuchen die Wallfahrtskirche von Ronchamp (Le Corbusier). In Colmar widmen wir uns im Musée d'Unterlinden dem Isenheimer Altar von Matthias Grünewald sowie weiteren Meisterwerken. Ein weiterer Höhepunkt ist Martin Schongauers Madonna im Rosenhag. Nach Tagen zwischen moderner Kunst, Architektur und spätmittelalterlichen Kostbarkeiten treten wir über Basel die Rückreise nach Winterthur an.

Informationen und Buchung direkt bei RHZ Reisen: www.rhzreisen.ch oder 056 221 68 00.

Andreas Jahn, Kunstvermittler in Bern und Basel, begleitet diese Kulturreise mit Besinnlichkeit und kunsthistorischem Blick.

Termin:
14. – 18.04.27
5 Tage

Ort / Preis:
ab/bis Zürich:
CHF 1'950.– / EZ-Zuschlag CHF 240.–

Fabio Roth
Vorstand seit 2020
Bereich Umwelt und Gesellschaft

«Ich schätze die Vielseitigkeit und das breite Angebot der Volkshochschule. Damit sprechen wir die unterschiedlichen Interessen an.

In meinem Ressort kann ich aus dem Vollen schöpfen: von technisch-wissenschaftlichen Themen über Umwelt bis hin zum Kontakt mit Journalisten.

Das Teilen von Wissen und Erfahrung sowie die spannenden Gespräche mit unseren Teilnehmer und Referenten motivieren mich.»

GESCHICHTE, POLITIK, WIRTSCHAFT

Geschichtskenntnisse bringen Licht ins Dunkel: ins Dunkel der Geschichte und ins Dunkel der Gegenwart. Erfahren Sie mehr über Zusammenhänge und Hintergründe. Lernen Sie Bausteine der Geschichte kennen!

2008

ROGER DE WECK ÜBER DIE KRAFT DER DEMOKRATIE

Die Demokratie wird heute von aussen wie von innen bedrängt – aber sie hat eine grosse Zukunft.

Dass es Feinde der Demokratie und der offenen Gesellschaft gibt, ist nicht erstaunlich: Sie treten immer wieder hervor. Gefährlich wird es erst, wenn sich die Freunde der Demokratie und der offenen Gesellschaft verunsichern lassen.

Aber vieles spricht dafür, dass sich die Demokratinnen und Demokraten gegen die Autoritären durchsetzen können – wenn sie wollen.

Seit fünf Jahrzehnten beobachtet und kommentiert der Journalist und Autor Roger de Weck das Zeitgeschehen. Sein neustes Buch wird im Herbst im Suhrkamp-Verlag erscheinen.

Wie sieht de Weck die Situation heute? Im Vortrag analysiert und diskutiert er aktuelle Strömungen (mit Büchertisch).

Roger de Weck, Autor, Journalist

Termin:
Do 03.12.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
ZHAW Eulachpassage,
Technikumstrasse 71
CHF 30.–

2009

WARUM KOSTET DAS LEBEN MANCHMAL MEHR, ALS ES MÜSSTE?

Stefan Meierhans, der Preisüberwacher des Bundes, zeigt mit Humor und Klartext, wie er überhöhte Preise aufspürt – und warum sein Einsatz uns allen zugutekommt.

Der Preisüberwacher, auch bekannt als Monsieur Prix, schaut genau hin. Er setzt sich dafür ein, dass niemand zu viel bezahlt. Wenn Konzerne ihre Marktmacht ausnutzen oder Gebühren intransparent sind, wird er aktiv.

So sorgt er für faire Bedingungen und schützt unsere Portemonnaies. Sein Einsatz zeigt Wirkung. Gebühren wurden gesenkt, Energiepreise gebremst und überhöhte Prämien korrigiert. Doch manche Bereiche bleiben Sorgenkinder – etwa das Gesundheitswesen.

Der Preisüberwacher fordert mehr Transparenz und echte Qualität fürs Geld. Denn niemand soll den Preis für einen Bentley zahlen und einen VW bekommen. Stefan Meierhans zeigt mit Humor und Klartext, wo Fairness beginnt – und wo sie endet.

Stefan Meierhans, Preisüberwacher

Ulrich Schlaginhaufen
im Vorstand seit 2023
Bereich Geschichte, Poiltik, Wirtschaft

«Ich war Mittelschullehrer an der Kantonsschule Rychenberg (Geschichte, Staats-, Wirtschafts- und Rechtskunde) und zusätzlich während zehn Jahren als Prorektor in der Schulleitung tätig.

Die Vermittlung und Präsentation von historischen und politischen Themen in der Öffentlichkeit ist mir ein grosses Anliegen, weshalb ich der Einladung, in der VHS mitzuarbeiten gerne gefolgt bin. Die interessanten Abende mit den Referentinnen und Referenten sind eine grosse Bereicherung und fügen auch meinem Wissen immer wieder neue Teile zu.»

Termin:
Fr 06.11.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2010

«DAS ENDE DER WELT-ORDNUNG»

Was wurde aus der Weltgemeinschaft? Gilt nur noch die Macht des Stärkeren und Rücksichtloseren? Schafft es der restliche Westen, sich zusammenzuraufen und entschieden aufzutreten?

«Nie wieder!», lautete die Losung nach dem Zweiten Weltkrieg. Mit diesem Ziel wurden die Vereinten Nationen geschaffen und damit die Basis für die Weltordnung gelegt, wie wir sie heute kennen.

Diese Weltordnung ist nun kollabiert. Denn gleich alle drei militärisch mächtigsten Staaten stehen nicht mehr dazu. Sie setzen nicht länger auf eine Welt, in der «Recht vor Macht» gilt, sondern auf eine Welt, in der allein die Starken den Ton angeben. Auf eine Welt, in der nicht alle Staaten grundsätzlich gleichberechtigt sind, sondern auf eine Welt von Einflusssphären, in denen die jeweilige Vormacht bestimmt.

Damit stellt sich zugleich die Frage: Gibt es «den Westen» noch als Gemeinschaft von liberalen, demokratischen Rechtsstaaten? Und: Was heisst das für die Schweiz?

Fredy Gsteiger, mag.oec. HSG, Stellvertretender Chefredaktor SRF

Termin:
Mi 25.11.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
ZHAW Eulachpassage, Technikumstrasse 71
CHF 30.–

2011

VERGESSENE HAUPTORTE VON SAVOYEN: ANNECY UND CHAMBÉRY

Bevor sich das Herzogtum Savoyen Richtung Piemont verlagerte, waren die beiden Städte Annecy und Chambéry Zentren der fürstlichen Verwaltung. Was ist davon noch zu sehen?

Das heutige Italien geht zu einem schönen Teil auf das Königreich Piemont-Sardinien zurück – und dieses beruht seinerseits auf dem Herzogtum Savoyen, das sich auf beiden Seiten der Pässe Mont Cenis und Grosser St-Bernhard etabliert hatte. Die Westschweiz bildete einen Teil dieses heute beinahe vergessenen Passstaates.

Der Kurs stellt die Geschichte und die historischen Besonderheiten dieser beiden Orte vor, die mit der Verlagerung der Herrschaft nach Turin ihren Rang einbüssten und schliesslich 1860 Frankreich zugeschlagen wurden.

In Ergänzung zum Kurs findet Ende Mai 2027 eine 3-Tages-Reise nach Savoyen statt. Informationen und Buchung direkt bei Peter Niederhäuser: p.niederhaeuser@sunrise.ch oder 052 213 26 72

Peter Niederhäuser, Historiker, Winterthur

Termine:
Mo 07.12.26
Mo 14.12.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1
CHF 55.–

2012

SYRIEN – WIEGE DER ZIVILISATIONEN

Ein historischer Streifzug durch die Jahrhunderte mit den prägenden Kulturepochen

Mitten im fruchtbaren Halbmond sind auf syrischem Boden seit der Frühgeschichte prägende Zivilisationen und Kulturen greifbar und mit eindrucksvollen Beispielen dokumentiert. Kaum ein Land der Welt zeigt eine solche Dichte verschiedenster Kulturen bis in die Gegenwart. Die kriegerischen Auseinandersetzungen der Gegenwart führten neben menschlichem Leid zur Bedrohung und teilweise Zerstörung von Kulturwerten ersten Ranges.

Wir wollen in einem Streifzug durch die Jahrhunderte den Fokus auf diese kulturelle Vielfalt richten. Von der Frühzeit über die Bronzezeit, weiter in die Antike und das christliche Byzanz zum frühen Islam und die Zeit der Kreuzzüge entfaltet sich ein Kaleidoskop von Völkern und Kulturen, das über die osmanische Epoche bis in die Gegenwart reicht. Syriens kulturelle Schätze der Menschheit sind einzigartig.

Hans-Ulrich Kühn, Dr., Historiker und Islamwissenschafter

Termin:
Fr 18.12.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2013

AUFSTREBENDE GROSSMÄCHTE: INDIEN UND BRASILIEN, IN GESCHICHTE UND GEGENWART

Indien und Brasilien sind heute schon regionale Mächte – und sie streben nach einem Grossmachtstatus. Das Potenzial dafür haben beide. Mit der Strategie sind Risiken verbunden.

Indien ist für uns Europäer seit Jahrtausenden ein geheimnisvolles Land. Schnell hat man bestimmte Klischees im Kopf: Paläste, Tempel, alte Kulturen, Gottheiten mit Elefantenköpfen, Gandhi, Buddha und vieles mehr. Für manche ist das Land zwischen jahrtausendealter Tradition und Moderne die kommende Supermacht Asiens, ein neuer Hegemon. Andere sehen enorme Fortschrittshindernisse in der indischen Kultur. Daher ist es an der Zeit, das bevölkerungsreichste Land der Welt mal etwas genauer anzuschauen. Begleiten Sie den Autor auf eine Reise durch Geschichte und Gegenwart Indiens.

Brasilien ist ein faszinierendes Land, widersprüchlich und bisweilen erschreckend, aber auch sehr inspirierend. Das Land blickt auf eine bewegte Geschichte zurück – und auf eine spannende Zukunft.

Ulrich Büttner, Historiker, Politologe, Gymnasiallehrer und Leiter des Bildungszentrums Konstanz

Termine:
Mo 11.01.27
Mo 18.01.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.–

DEBATTEN AM TV: WIE ENTSTEHT EINE «ARENA»?

Themensetzung, Gästeauswahl, Debattenführung: Ein exklusiver Einblick in die Arbeit der «Arena»-Redaktion und ihres Moderators.

Die SRF-Sendung «Arena» ist die innenpolitische Diskussionsplattform der Schweiz. Politikerinnen und Politiker, Exponenten von Verbänden und Meinungsführerinnen aus Wirtschaft und Gesellschaft debattieren kontrovers über das Top-Thema der Woche. Meinungsbildung und Ausgewogenheit sind dabei oberste Maximen.

Doch wie sieht die Arbeit hinter den Kulissen aus? Der langjährige SRF-Moderator Sandro Brotz («Rundschau», «Arena») gibt einen Einblick in seine anspruchsvolle Arbeit. Er berichtet darüber, wie die Gästerunden entstehen, was bei Abstimmungssendungen zu beachten ist und wie er selber mit der Öffentlichkeit umgeht.

Im Kurs geht Brotz auch ausführlich auf Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein.

Sandro Brotz, Journalist und Stv. Leiter SRF Arena

Termin:
Mo 22.02.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1
CHF 30.–

Wir danken der Kantonsschule Büelrain Winterthur für das grosszügige Entgegenkommen.

Kantonsschule Büelrain Winterthur

www.kbw.ch

2015

USA WOHIN?

Donald Trump hat in seiner zweiten Amtszeit alles auf den Kopf gestellt: die USA genauso wie die ganze Welt. Wo stehen wir? Und was kommt noch auf uns zu?

Donald Trump hat die Art und Weise verändert, wie das Weisse Haus Macht ausübt. Wer diese Macht ausübt. Und wie diese Macht kontrolliert wird. Sowohl innen- wie auch aussenpolitisch ist in der ersten Hälfte von Trumps zweiter Präsidentschaft kein Stein auf dem anderen geblieben. Wir versuchen zu analysieren, wo die USA und die Welt nach der Hälfte von Donald Trumps zweiter Amtszeit stehen, und wie mögliche weiteren Entwicklungen ausschauen könnten.

Pascal Weber ist seit 2021 Auslandkorrespondent für SRF Schweizer Radio und Fernsehen in Washington D.C. Davor lebte und arbeitete er elf Jahre in Tel Aviv, Kairo und Beirut. Weber studierte Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Zürich.

Pascal Weber Auslandkorrespondent SRF Schweizer Radio und Fernsehen

Termine:
Fr 19.03.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
ZHAW Eulachpassage, Technikumstrasse 71
CHF 30.–

2016

1000 JAHRE KYBURG? EIN NEUER BLICK AUF EINE ALTE BURG

Ob die Kyburg 1027 erobert wurde, ist umstritten. Unbestritten bleibt jedoch die Bedeutung der Anlage. Es lohnt sich deshalb, sich zum Jubiläum intensiver mit der Kyburg zu beschäftigen.

1027 soll die Kyburg angeblich von Kaiser Konrad persönlich erobert worden sein. Damit würde die Kyburg zu den ganz frühen dokumentierten Burganlagen der Ostschweiz gehören – so die Geschichte tatsächlich stimmt. Allzu viel lässt sich dazu auf jeden Fall nicht sagen, im Unterschied zum späteren Schicksal.

Als Grafenburg, als Zürcher Landvogteisitz und als Museumsschloss lässt sich am Beispiel der Kyburg exemplarisch der Wandel einer historischen Anlage aufzeigen. Während der Vortrag in die Geschichte einführt, wird der Besuch auf der Kyburg am 10. April 2027 in Begleitung des Museumsleiters Benjamin Hitz auf bauliche und museale Besonderheiten aufmerksam machen.

Peter Niederhäuser, Historiker, Winterthur
Benjamin Hitz, Historiker, Museumsleiter Kyburg

Termin:
Di 06.04.27
19:30 – 21:15
Sa 10.04.27 Kyburg
11:00 – 13:00

Ort / Preis:
Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1
CHF 55.–

2017

ANTIFEMINISTISCHER BACKLASH UND RECHTSRUCK IN EUROPA

In Zeiten des politischen Rechtsrucks in Europa betrachten wir den Zusammenhang zwischen antifeministischen Bewegungen und der Gefährdung der Demokratie.

Die Idee der Gleichstellung von Frauen und Männern ist wieder vermehrt unter Druck geraten, in Europa, den USA und vielen anderen Ländern. Rechtsaussen-Parteien, aber auch gewählte Regierungen zweifeln Frauenrechte an und schränken diese ein. Wie lassen sich diese Rückschritte erklären und in welchem Zusammenhang stehen sie zur aktuellen Gefährdung der Demokratie?

Rechtsradikale Parteien versuchen, überkommene Geschlechterrollen zu stärken. Sie benutzen dazu auch Frauenrechte, um ihre migrationskritischen Positionen zu rechtfertigen.

Wen sprechen antifeministische Strömungen an und warum werden sie auch von manchen Frauen mitgetragen. Ausserdem soll es um mögliche Gegenstrategien gehen. Wie können Fortschritte in der Gleichstellung erreicht und die Demokratie gestärkt werden?

Magdalena Breyer, Politologin, Universität Basel

«Lesen bedeutet Neues erfahren, Bekanntes auffrischen, in andere Welten eintauchen. Willkommen in der Welt der Bücher! Bei uns in der Buchhandlung OBERGASS BÜCHER wie in der Volkshochschule Winterthur und Umgebung.»

Daniela Binder,
Geschäftsführerin OBERGASS BÜCHER

Das Programm der Volkshochschule Winterthur und Umgebung liegt in der Buchhandlung OBERGASS BÜCHER auf

Termin:
Do 15.04.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1
CHF 30.–

SCHWEIZERISCH-JÜDISCHE GESCHICHTE: EIN ÜBERBLICK

Seit 2009 gibt es den Jüdischen Kulturweg Aargau im Surbtal, der die ländliche jüdische Geschichte erklärt. Vortrag und Exkursion führen in das Thema ein.

Jüdische Gemeinden gab es in der Alten Eidgenossenschaft schon vom 12. Jahrhundert an. Als sich 1348 die Beulenpest ausbreitete, unterstellte man Juden, Brunnen vergiftet zu haben. Es kam zu Morden, wenige konnten flüchten. Nach 1360 wurden sie erneut ansässig, galten aber als unerwünschte Konkurrenz und wurden vertrieben. Um 1612 erscheinen jüdische Familien in der «Grafschaft Baden». Aus dem elsässischen Sundgau und Süddeutschland hausierten Juden im 17./19. Jahrhundert in der Nordschweiz oder handelten mit Vieh, Getreide, Häuten und Alteisen.

Im Surbtal, wohin die Exkursion führt (siehe Kurs Seite 12), entstand nach 1630 eine Gemeindeinfrastruktur. Heute sind die Synagogen des 19. Jahrhunderts und der Friedhof aus dem Jahr 1750 zu sehen. Nach langen Kämpfen erhielten Schweizer Juden 1866 die Freizügigkeit und die meisten Juden verliessen ihre ländlichen Orte.

Robert U. Kaufmann, Dr., Buchs AG

Christian Trüb
Vorstandsmitglied seit 2018,
Vizepräsident, Finanzen
Bereich Gesellschaft

«Lebenslanges Lernen bereichert!

Bleiben wir am Ball des Pulses: Vergangenes lernen – Gegenwärtiges verstehen – Zukünftiges im Zusammenhang erkunden.

Als Bildungsbewusster, der Zeit seines Lebens in der Aus- und Weiterbildung verschiedenster Menschen aktiv war, ist es mir wichtig, immer wieder Altes zu hinterfragen, Neues zu entdecken und Unbekanntes zu ergründen.

Kommen Sie mit – bleiben wir am Ball! Die Reise ist spannend! »

Termin:
Mi 21.04.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

KUNST, LITERATUR, MUSIK

Beschäftigung mit Kunst verschafft Genuss und Erkenntnis. Zwingend ist die Kunst Abbild ihrer Zeit und sagt vieles aus über den Menschen. Erfahren Sie Wesentliches über Hintergründe und Zusammenhänge: Wer mehr weiss, hat mehr davon!

ORIGINAL – REPLIK – KOPIE

Die Kunstgeschichte hat uns mehr als nur Originale hinterlassen. Sie ist voller Kopien, Repliken und Fälschungen von Werken grosser Meister.

Ein berühmtes «Original» fasziniert und regt zum Wiederholen an. Ein falscher Rembrandt im Museum, ein echter Picasso auf dem Dachboden, ein Monet aus China, Massenproduktion in Cranachs Werkstatt, römische Kopien griechischer Statuen, 136 mal Raffaels Madonna... Meistens steckt keine fälscherische Absicht dahinter und schon immer wurde reproduziert, zumal zur Kunstausbildung schon immer das Kopieren gehörte. Und gute Kopist:innen waren gefragt für Sammlungen.

So hinterlässt uns die Kunstgeschichte unzählige Versionen meisterhafter Werke – und spannende Geschichte(n) dazu!

Dr. Silvia Schlegel, Kunsthistorikerin, stv. Museumsleiterin Schloss Kyburg

Termin:
Mi 28.10.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2020

DER VOLKSDICHTER JAKOB STUTZ (1801–1877) «WARUM NUR – WARUM?»

Der Schauspieler Matthias Peter würdigt den Dichter Jakob Stutz zum 225. Geburtstag in einer Theaterszene mit anschliessendem Gespräch.

Er war einer der populärsten Autoren seiner Zeit: Jakob Stutz. Besonders beliebt waren seine «Gemälde aus dem Volksleben» und die Autobiografie «Siebenmal sieben Jahre aus meinem Leben». Der Volkskunde dienten sie als erste und wichtigste Quelle für das Brauchtum im Zürcher Oberland in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Das begabte Landkind entwickelte sich zu einer schillernden Persönlichkeit. Stutz wurde Werk- und Elementarlehrer, Schriftsteller und Dichtervater, Herausgeber und Erwachsenenbildner, Sozialreformer und Sparkassengründer. Dabei plagte ihn seit je das Bewusstsein, anders zu sein als andere Knaben. Er geriet in Konflikt mit dem Gesetz. Im Gefängnis stellte er sich immer wieder die Frage: «Warum nur – warum?»

Matthias Peter, Theatermacher, Publizist, ausgewiesener Kenner der Zürcher Oberländer Literatur im 19. Jahrhundert

Termin:
Di 17.11.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2021

DAS INSTRUMENTALKONZERT DER ROMANTIK

Robert Schumann, Klavierkonzert a-Moll op. 54, Felix Mendelssohn Bartholdy, Violinkonzert e-Moll op. 64, Antonín Dvorák, Cellokonzert h-Moll op. 104

Das moderne Instrumentalkonzert, wie es dann das gesamte 19. und 20. Jahrhundert geprägt hat, ist (trotz einer Vorgeschichte im Barockzeitalter) eindeutig eine Erfindung der «Klassik» (Mozart, Beethoven). Hand in Hand damit ging die Entwicklung der Institutionen, die das Konzertleben (wie wir es bis heute kennen) zu tragen in der Lage sind.

Spätere Komponisten-Generationen haben daran angeknüpft, aber nur wenigen ist es gelungen, mit der «klassischen» Vorgabe auf Augenhöhe zu bleiben. Am überzeugendsten gelang dies dort, wo das bewährte Konzept im Sinne der neu aufkommenden Romantik umgeformt und damit neu gedeutet wurde.

Exemplarisch soll dies an drei berühmten Konzerten des 19. Jahrhunderts für verschiedene Solo-Instrumente (Klavier, Violine, Violoncello) demonstriert werden.

Hans-Joachim Hinrichsen, Dr., Prof. em., Universität Zürich

Termin:
Sa 21.11.26
Sa 28.11.26
Sa 05.12.26
10:30 – 12:00

Ort / Preis:
Konservatorium
Winterthur,
Tössertobelstrasse 1
CHF 90.–

Ruth Stritzke
Vorstand seit 2024
Bereich Literatur und Bildende Kunst

«Für die VHS Winterthur und Umgebung bin ich seit Mitte 2024 auf der Suche nach interessanten Themen sowie Referentinnen und Referenten aus den Bereichen Kunst und Literatur. Für mich ist es eine Bereicherung, auch nach meiner beruflichen Tätigkeit als Lehrperson für die Fächer Deutsch und Philosophie an der Deutschen Schule Tokio Yokohama sowie an der Kantonsschule Rychenberg im Bildungsbereich tätig zu sein.

Literatur und Kunst liegen mir besonders am Herzen, und es macht mir grosse Freude, mich mit offenen und interessierten Menschen austauschen zu können.»

2022

INGEBORG BACHMANN – VON DER ZERSTÖRUNG DES WEIBLICHEN ICHS

Ingeborg Bachmanns Roman «Malina» (1971) ist ein Schlüsselwerk der literarischen Moderne. Das Buch schildert in hellsichtigen Sätzen den Untergang der Ich-Erzählerin mitten im Heute.

Zum 100. Geburtstag der Dichterin Ingeborg Bachmann (1926–1973) soll der Roman «Malina», ihr umstrittenstes Werk, in den Mittelpunkt des Interesses gerückt werden.

Malina, die titelgebende Figur, ist ein Mann, der mit der Ich-Erzählerin zusammenlebt. Sie schätzt an ihm das Männlich-Rationale. Ihre Liebessehnsucht gilt aber dem Ungarn Ivan. Und ein «dritter Mann» ist im Spiel: der Vater. In Traumfetzen wird das weibliche Ich von ihm auf panische Weise verfolgt. Schauplatz ist Wien, mit dessen faschistischer Vergangenheit der Roman, erschienen 1971, radikal abrechnet.

«Malina» hat bei seinem Erscheinen die Kritik gespalten. Wie liest sich der Roman heute? Bei der Analyse wird auch der Briefwechsel von Ingeborg Bachmann mit Max Frisch («Wir haben es nicht gut gemacht», 2022) miteinbezogen.

Regina Dieterle, Dr. phil., Germanistin und freie Autorin, Zürich

Termin:
Do 26.11.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2023

«WIR HABEN KEINE SAMMLUNG, WIR HABEN EINFACH SCHÖNE BILDER»

Das Museum Sammlung Rosengart in Luzern zählt zu den renommierten internationalen Museen. 320 Kunstwerke des Impressionismus und der Klassischen Moderne werden hier gezeigt.

Siegfried Rosengart, Neffe von Heinrich Thannhauser, der als erster Kunsthändler den «Blauen Reiter» vertrat, kam 1919 nach Luzern. Zunächst allein, dann gemeinsam mit seiner Tochter Angela leitete er die gleichnamige Galerie.

Im Laufe der Jahre wuchsen ihnen viele Kunstwerke, die sie mit grosser Passion für den Kunsthandel ausgewählt hatten, ans Herz. Auf diese Weise entstand eine eigene Sammlung, die sie in einem sehr eleganten Ambiente in den altehrwürdigen Räumen der ehemaligen Filiale der Schweizer Nationalbank ausstellen: Exponate unter anderem von Picasso, Klee, Chagall, Matisse, Léger, Monet und Cezanne.

Führung durch die Sammlung: Siehe Kurs Seite 10.

Kerstin Bitar, Dr. phil., wissenschaftliche Leiterin des Museums Rosengart, Luzern

Termin:
Mi 02.12.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2024

KREATIVES SCHREIBEN: DIE ZUKÜNFTE DES ZUSAMMENLEBENS 2046

Wir schreiben Zukünfte. Fernab von Dystopie und Utopie erforschen wir unsere wünschenswerten, alternativen Zukünfte.

Es gibt viele Wege, sich mit Zukünften zu beschäftigen, sie zu erleben, darüber zu lernen. Im Zukünftelabor nähern wir uns drei Nachmittage lang unseren Zukunftsbildern mittels kreativem Schreiben und Austausch. Dabei können wir eigene und fremde Zukunftsannahmen spielerisch erweitern, literarisch Wege erforschen, um Zukünfte in Texten abzubilden, neue Möglichkeitsräume erforschen und von einander lernen.

Kleine Schreibübungen laden uns dazu ein, unsere Zukunftsgedanken und die Annahmen, die dahinter stecken, sichtbar zu machen. Das ist der erste Schritt auf unserer Entdeckungsreise zu neuen Perspektiven. Es werden Texte entstehen, an die man nie vorher gedacht hat, voller neuer Bilder und Überraschungen.

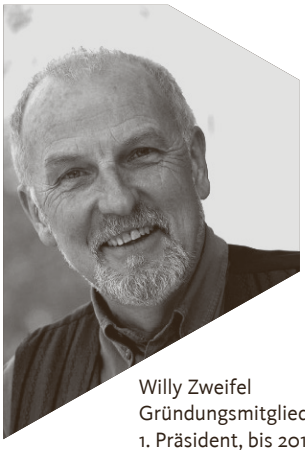
Ein kreatives Schreibseminar, das freundlich in die Zukunft blickt und das die Vielfalt feiert.

Michèle Minelli, eidg. dipl. Ausbildungsleiterin, Schriftstellerin und Drehbuchautorin

Termine:
Do 07.01.27
Do 21.01.27
Do 28.01.27
14:00 – 16:00

Ort / Preis:
Stadtbibliothek, Saal Tiefrot, Obere Kirchgasse 6
CHF 90.–

20 JAHRE VHSW: STIMMEN ZUM JUBILÄUM



Willy Zweifel
Gründungsmitglied der VHSW
1. Präsident, bis 2013

«Jede Volkshochschule in der Schweiz ist ein Unikat, das gilt auch für unsere VHS Winterthur und Umgebung. Als 2006 die damalige Volkshochschule des Kantons Zürich (die es heute so nicht mehr gibt) in Winterthur keine Kurse mehr anbieten wollte, traf sich eine Gruppe von Personen, die das nicht hinnehmen wollten. Wir wollten, dass es in Winterthur weiterhin dieses wichtige Angebot gibt – in der Hoffnung, dass sich mehr Interessenten melden würden als zuletzt. Das Angebot war am Schluss auch eher etwas antiquiert, vielleicht sogar etwas elitär.

Ein Verein wurde gegründet, Statuten geschrieben, ein Logo entworfen, die erste Saison budgetiert. Die Stadt Winterthur steuerte an die neue VHS einen jährlichen Unterstützungsbeitrag.

Wir hatten sofort Erfolg: In der 1. Saison stellten wir ein schönes Programm mit 39 Kursen und Exkursionen auf die Beine. 1'000 Teilnehmende besuchten die Kurse. Mit den Jahren wurden es mehr.

Heute bin ich überglücklich, wie das Unternehmen einer eigenen Winterthurer VHS dasteht – dank unseren interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern und dank der Arbeit, die hinter den Kulissen geleistet wird.»

Aus dem aktuellen Jahresbericht

Die VHS hat sich entwickelt: In der Saison 2025/2026 waren es 70 Veranstaltungen mit 2'100 Kursteilnehmenden.

Ruth Hablützel
Gründungsmitglied der VHSW

«Schlussendlich erwies es sich als Glücksfall, dass die Zürcher Volkshochschule keine Kurse mehr in Winterthur offerieren wollte – Zürich sei so nahe und gut zu erreichen. Wir erholten uns rasch vom anfänglichen Schrecken und erlebten, wie wir alle von grosser Schaffensfreude erfüllt wurden und beweisen wollten, auch ohne Zürich funktionieren zu können. Und es gelang.

Für mich persönlich ist die Volkshochschule Winterthur noch immer ein Ort des Genusses und des Vergnügens, weil man sich dort in bleibende Kulturwerte vertiefen kann und immer wieder Gleichgesinnte findet.»

Willi Peter
Präsident 2014–2017

«Volkshochschule?

Weiterbildung im Menschsein – werden, wer wir sind

Aufklärung und demokratische Bildung – ein Leben lang

Transparent und nahe am Geschehen – Meinungsbildung für Erwachsene

Vielseitig, anspruchsvoll, herausfordernd und überraschend – in der Auswahl der Referierenden, der Themen und der Präsentation

Erwartungen erfüllen – Neues wagen

Volkshochschule!»

2025

DIE SAMMLUNG OSKAR REINHART AM RÖMERHOLZ IST WIEDEREREÖFFNET

Immer wieder neu zu entdecken: Die Meisterwerke des Winterthurer Sammlers zeigen sich in neuem Licht.

Zwei grossartige Teile einer europaweit bedeutenden Kunstsammlung hat Oskar Reinhart der Öffentlichkeit hinterlassen. Die Meisterwerke in seiner ehemaligen Villa am Römerholz sind das Kernstück. Nach Umbau und Neueinrichtung sind sie neu zu entdecken.

Im Kurs wird die Geschichte der Sammlung vorgestellt und dann vor Ort besichtigt.

Oskar Reinhart selbst arrangierte seine Gemälde in den Galerieräumen immer wieder neu und schuf so Kompositionen aus alten und neuen Meisterwerken. Es bleibt spannend und gibt Diskussionsstoff, wie wir sie heute sehen.

Silvia Schlegel, Dr., Kunsthistorikerin, stv. Leiterin Museum Schloss Kyburg

Termin:	**Ort / Preis:**
Mi 27.01.27 19:30 – 21:15	Kantonsschule Büelrain,
Mi 03.02.27 Führung 18:00 – 19:30	Führung: Oskar Reinhart am Römerholz
	CHF 55.–

2026

LUDWIG VAN BEETHOVEN – TÜFTLER, DENKER, PLANER, MAGIER

Seit Beethoven ist die Musik eine andere Kunst. Zum 200. Todesjahr machen wir seine Musik auf neue Weise erlebbar.

Beethoven ist weit mehr als ein «Klassiker». In gewissem Sinne ist er ein ewiger Reformer. Selber steht er am Rande einer wechselvollen Zeit. Das macht das Hören seiner Musik so spannend und aktuell. Wir gehen dem Phänomen Beethoven auf grundsätzliche Weise nach. Wir erleben ihn als Klavierspieler in seinen Klavierkonzerten und Sonaten und erleben seine weitere Entwicklung zum grossen Musikerfinder.

Beethoven hat die musikalische Form revolutioniert. Der Überwindung der festgefügten Konventionen gilt seine unermüdliche Kompositionsarbeit. Dabei hat er Neues erfunden und Altes wieder belebt.

Der Kurs regt an, Beethovens Musik kennen zu lernen und auf detaillierte Weise zu hören. Mit den Erläuterungen erschliesst sich ein Hören abseits der gängigen Klischees. Aber keine Angst: Sie werden im Kurs nicht eingedeckt mit den bekannten, oft gehörten Werken Beethovens!

Hans-Ulrich Munzinger, Musiker, ehemals Direktor Konservatorium Winterthur, Präsident VHSW

Termin:	**Ort / Preis:**
Do 04.02.27 Do 11.02.27 Do 18.02.27 14:00 – 16:00	Stadtbibliothek, Saal Tiefrot, Obere Kirchgasse 6 CHF 90.–

2027

VOM MANUSKRIPT ZUR PUBLIKATION

Was hinter den Kulissen eines Verlags passiert: ein spannender Einblick ins literarische Lektorat

Welches ist die Rolle einer Lektorin bei der Entstehung eines Romans? Was passiert bei einem Lektorat genau? Für viele ist das eine Blackbox.

Im Kurs gibt die erfahrene Lektorin des Zürcher Diogenes Verlags einen persönlichen Einblick in ihre langjährige Tätigkeit als Lektorin. Sie erzählt von der Lektüre von Manuskripten, von Begegnungen und Austausch mit Schriftstellerinnen und Schriftstellern, von vorsichtiger und von vertrauter Zusammenarbeit, und von nützlichen und unnützen Erkenntnissen aus dem Literaturstudium.

Der Kurs richtet sich an alle, die sich für zeitgenössische Literatur und für den Literaturbetrieb interessieren.

Silvia Zanovello, Lektorin, Diogenes Verlag Zürich

Termin:
Do 18.03.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2028

LITERATUR – VIELFALT AUS DER SCHWEIZ

«Lesen Sie auch abseits von Preisen und Listen. Lesen Sie Abseitiges!» Dorothee Elmiger sagte es bei der Verleihung des Schweizer Buchpreises. Und genau das werden wir tun.

Die Schweizer Literaturlandschaft ist reich, vielfältig, vielsprachig – nicht zu verwechseln mit viersprachig. Das ist an den Solothurner Literaturtagen, aber auch an all den vielen kleinen Festivals sicht- und erlebbar, die in der Schweiz übers Jahr stattfinden.

Und auch die Verlagslandschaft setzt alles daran, diesen Reichtum zu pflegen, besonderen literarischen Formen Aufmerksamkeit zu verschaffen und auch sperrige Texte zwischen zwei Buchdeckeln einzufangen.

Dieser Vielfalt gehen wir im Kurs nach. Wir spüren Schätze auf. Wir entdecken Besonderes, und – eben – lesen auch «Abseitiges».

Tabea Steiner, Autorin und Literaturvermittlerin

Termin:
Do 01.04.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2029

A.S. PUSCHKIN – WERK UND WIRKUNG IN RUSSLAND UND IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

Soll, darf man heute noch Puschkins Werke lesen? In Russland verehrt, wird er in der heutigen Ukraine gemieden. Warum? Welches war und ist seine Stellung im deutschsprachigen Raum?

Alexander Puschkin blieb trotz seiner Stellung als unangefochtener Nationaldichter in Russland und seiner Bedeutung für die Weltliteratur im deutschen Bildungskanon oft auf eine Nische beschränkt – im Gegensatz zu Tolstoi, Dostojewski oder auch Tschechow. Am ehesten dienten seine Prosaerzählungen als Anknüpfungspunkt für deutschsprachige Leser, allen voran «Die Geschichten des verstorbenen Iwan Petrowitsch Belkin». Dabei wurden Werke von Puschkin zahlreich vertont, am bekanntesten sind Tschaikowskis Opern «Eugen Onegin» und «Pique Dame» sowie Mussorgskis «Boris Godunow» geworden.

Der Kurs richtet sich an Liebhaberinnen und Liebhaber von Weltliteratur. Ziel ist es, die Stellung Puschkins differenziert zu betrachten und einen Blick in das eine oder andere seiner beeindruckendsten Werke zu werfen.

Thomas Schmidt, lic. phil. I, Anglist und Russist, Winterthur

Termin:
Mi 07.04.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

Wir danken der Stadtbibliothek Winterthur für die gute Zusammenarbeit.

winbib
Alles – in meiner Bibliothek

www.winbib.ch

PHILOSOPHIE, PSYCHOLOGIE, RELIGION

Nachdenken, forschen, nachfragen. Die Beschäftigung mit geistigen Themen eröffnet ein grosses Feld, in dem Sie Antworten auf Ihre Fragen finden können – so wie es Menschen seit je getan haben und heute noch tun.

2030

KOPFTUCH IM ISLAM: UNTERDRÜCKUNG, FRAUENRECHTE UND POLITISCHE DEBATTEN

Das Kopftuch ist umstritten: Für manche ist es Ausdruck von Glaube, für andere Symbol von Frauenunterdrückung. Wir diskutieren gesellschaftliche und politische Perspektiven.

Das Kopftuch ist im Islam mehr als ein Kleidungsstück: Es steht oft im Spannungsfeld zwischen religiöser Tradition und patriarchaler Kontrolle. In diesem Kurs untersuchen wir, warum das Kopftuch für manche Frauen Zwang und Einschränkung bedeutet, während andere behaupten, es sei Ausdruck ihres Glaubens.

Wir analysieren politische Positionen, insbesondere von linken Parteien und feministischen Bewegungen, und diskutieren, wie Gesellschaft und Staat mit diesem Symbol umgehen. Ziel ist es, die Vielschichtigkeit zu verstehen, kritische Fragen zu stellen und die Debatte über Frauenrechte, Religionsfreiheit und gesellschaftliche Normen in der Schweiz einzuordnen.

Achtung!
Bei diesem Vortrag ist die Teilnahme nur für angemeldete Besucher möglich (kein Spontanbesuch).

Saïda Keller-Messahli, Publizistin
Kaltërina Latifi, Literaturwissenschafterin und Publizistin

Termin:
Di 20.10.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
ZHAW Eulachpassage,
Technikumstrasse 71
CHF 30.–

SÜNDENBOCK, APOKALYPSE UND CHRISTUS

René Girards Theorien sind hochaktuell. Weshalb wir diesen Literaturprofessor und Philosophen lesen sollten .... trotz J. D. Vance (US-Vizepräsident) und Peter Thiel (IT-Milliardär)

Die Arbeiten des französisch-amerikanischen Literatur-, Sozial- und Religionsphilosophen René Girard könnten nicht aktueller sein: Wie menschliches Begehren, Neid und Konkurrenz zu Spannungen und zu Gewalt führen, die in Krisensituationen sich in der Suche nach Schuldigen entlädt. Und fast immer trifft sie Unschuldige – Sündenböcke eben.

Das führt in die Mitte des christlichen Glaubens – Jesus Christus als unschuldiges Opfer.

Girards fazinierendes Denken wird heute leider einseitig und falsch interpretiert von rechtslastigen Leuten wie J. D. Vance und Peter Thiel – und gerade deshalb ist es wichtig, ihn und seine Bücher selber kennenzulernen.

Niklaus Peter, Dr., ehemaliger Pfarrer am Zürcher Fraumünster und theologischer Autor

Termin:
Mi 04.11.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

Markus Vogt
Vorstand seit 2022
Bereich Philosophie, Psychologie, Religion

«Fast drei Jahrzehnte wirkte ich als Pfarrer an der Zwinglikirche Winterthur (1992–2021). Bald nach meiner Pensionierung wurde ich im Jahr 2022 in den Vorstand der Volkshochschule Winterthur und Umgebung gewählt, was mich sehr gefreut hat.

Die Kompetenz der Referentinnen und Referenten habe ich zunächst als Kursbesucher kennengelernt. Nun bin ich selber verantwortlich, vor allem in den Themenbereichen Philosophie, Psychologie und Religion ansprechende, Sinn stiftende und Horizont erweiternde Kursangebote zu organisieren oder selber zu gestalten. Es ist eine Aufgabe, die mich fasziniert und geistig wach hält.

«Wissen erhalten wir in Sekundenschnelle. Verstehen braucht lebenslanges Lernen.» Von diesem Slogan, der in unsere Zeit und auch für die Volkshochschule passt, bin ich überzeugt.»

2032

WAS MACHT EIN LEBEN SINNVOLL IN ZEITEN VON KI?

Eine philosophische Erörterung über sinnerfülltes Leben, die Quellen von Sinn, und inwiefern KI Chancen und Herausforderungen für den Lebenssinn bietet.

Was Quellen von Sinn im Leben sind, wie sich Sinn im Leben definieren lässt und über den Stellenwert der subjektiven Erfahrung des eigenen Lebens. Andererseits werfen neue Technologien, insbesondere KI- Anwendungen wichtige Fragen auf. Denn wenn KI uns Arbeit abnimmt, geht für viele auch eine Sinnquelle verloren. Wie kann diese ersetzt werden?

Können wir eine sinnstiftende Beziehung mit KI Companions eingehen? Ist das Schreiben eines Gedichts mit ChatGPT ähnlich sinnstiftend wie wenn man das ohne diese Unterstützung tut?

Im ersten Kursnachmittag werden grundlegende Fragen zum Thema Sinn im Leben eingeführt und diskutiert. Thema des zweiten Termins: Wie KI-Anwendungen zu einem sinnerfüllten Leben beitragen oder es untergraben können.

Muriel Leuenberger, Postdoktorandin in Philosophie an der Universität Zürich

Termin:
Do 10.12.26
Do 17.12.26
14:00 – 16:00

Ort / Preis:
Stadtbibliothek,
Saal Tiefrot, Obere Kirchgasse 6
CHF 60.–

2033

ZAHLENMYSTIK – MATHEMAGIE – MATHEMATIK

Im Spannungsfeld zwischen exakter Wissenschaft und menschlicher Sinnsuche – dort, wo Zahlen nicht nur berechnet, sondern auch gedeutet werden.

Mathematik erforscht die Eigenschaften von Zahlen, ihre Beziehungen und die Regeln, nach denen sie miteinander verknüpft sind.

Doch Mathematik ist mehr als reines Rechnen: Sie kann Staunen hervorrufen. Der Begriff Mathemagie steht für jene Momente, in denen sich die Strenge der Mathematik mit einem Hauch von Zauber verbindet – wenn überraschende Muster oder Lösungen sichtbar werden.

Die Zahlenmystik eröffnet eine andere Perspektive auf Zahlen. Hier werden sie nicht nur als mathematische Objekte verstanden, sondern mit symbolischen, spirituellen oder philosophischen Bedeutungen aufgeladen. Zahlen werden zu Trägern von Sinn, zu Zeichen und Deutungen der Welt.

Der Vortrag braucht keine mathematischen Vorkenntnisse.

Hans Martin Aeppli, Dr., pensionierter Mathematiklehrer, passionierter Bridge- und Petanquespieler

Termin:
Do 17.12.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2034

SEIN UND ZEIT – MARTIN HEIDEGGER

Wir erkunden Grundmuster menschlicher Existenz: Entfremdung, Sorge, Angst, Neugier, Verstehen, u.a.m.

Martin Heideggers ‘Sein und Zeit’ hat sich als eines der einflussreichsten Werke des Existentialismus erwiesen. Seine Art zu formulieren ist oft nicht unmittelbar zugänglich, weil sie unsere Sprachgewohnheiten durchkreuzt und unterläuft. Seine Texte erhellen dabei Dimensionen und Aspekte des Daseins, die hier aus ihrer Verborgenheit hervortreten.

Der Kurs bietet eine Einführung in das Werk als Ganzes sowie Einleitungen zu einzelnen Paragraphen. Die gemeinsame Lektüre und Diskussion stehen im Mittelpunkt des Kurses. Wir tragen auch kritische Anfragen an das Buch und an seinen Verfasser heran und versuchen, Themen für den folgenden Abend zusammenzutragen. Eine vorgängige Lektüre der Texte wird nicht vorausgesetzt.

Sarah Bakewells Buch «Das Café der Existentialisten» kann als Kursvorbereitung dienen.

Thomas Plaz-Lutz, ehemals Pfarrer an der Stadtkirche Winterthur

Termin:
Di 05.01.27
Di 12.01.27
Di 19.01.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 80.–

2035

HUMOR IM GEISTE DES ZEN

Darf im Buddhismus gelacht werden? Und ob!

Zumindest im Zen-Buddhismus scheint das Lachen eine wunderbaren Methode zu sein, um sich dem Nirvana anzunähern. In der japanischen Kunstgeschichte gibt es unzählige Bilder, die sich dem Dargestellten auf eine sehr humoristische und verspielte Art annähern. Und nicht wenige dieser Werke darf man im Zusammenhang mit dem Zen-Buddhismus sehen. Einige dieser Bilder wirken auf den ersten Blick respektlos, wodurch sich die Frage aufdrängt, ob sie eine parodistische Kritik oder weltliche Ironisierung des Buddhismus sein sollen. Oder enthalten sie doch eine doktrinhafte Aussage?

Anhand einiger Beispiele aus der zen-buddhistischen Malerei soll solchen Fragen nachgespürt werden.

Linda Christinger, Ethnologin und Kunsthistorikerin Ostasiens, tätig im Museum Rietberg und für die Reisehochschule Zürich

Termin:
Fr 22.01.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2036

EXODUS: HISTORISCHE HINTERGRÜNDE, POLITISCHE WIRKUNG

Das biblische Exodusbuch erzählt vom Auszug Israels aus Ägypten. Sein Thema ist der Weg Israels in die Freiheit. Was ist die Faszination dieses weltberühmten Buchs?

Der Exodus etablierte sich in der Neuzeit als eine Grundmotiv menschlicher Freiheitsbestrebungen. Die Reformation mit ihrer Hervorhebung der menschlichen Freiheit gegenüber der Macht der Amtskirche bediente sich oft der Exodussymbolik. Cromwells Revolution in England legitimierte sich stark über die biblische Erzählung der Befreiung Israels aus Ägypten. Martin Luther King verglich die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit dem biblischen Exodus. Offenbar konnte die Exoduserzählung menschlichen Freiheitsbestrebungen unterschiedlichster Form eine Sprache verleihen.

Der Vortrag bespricht die historischen und politischen Hintergründe der biblischen Exoduserzählung, aber auch ihre Wirkungen in der Moderne.

Konrad Schmid, Professor für Alttestamentliche Wissenschaft und Frühjüdische Religionsgeschichte, Universität Zürich

Termine:
Do 04.02.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2037

GLEICHNISSE JESU – GOTTES GEGENWART, MITTEN UNTER UNS

Die Gleichnisse Jesu erzählen von einer Welt, in der Menschen von Gottes Gegenwart berührt und verwandelt werden. Es sind Perlen der Verkündigung, rätselhaft und hoffnungsvoll.

Im Zentrum der Verkündigung steht erstaunlicherweise eine metaphorische Zeichensprache, die in einer undogmatischen Art von Gott spricht. In den Gleichnissen schöpft Jesus aus damals vertrauten Bildfeldern. Es sind Motive aus der bäuerlichen Umwelt, dem Alltag in Familie, Haushalt oder der herrschenden Gesellschaftsstrukturen. Die Geschichten faszinieren, da sie schlicht und tiefsinnig Grundwahrheiten des Lebens entfalten. Gelassenheit und Vertrauen, Konflikt und Versöhnung, Ausbeutung und Gerechtigkeit werden mit oft überraschenden Pointen thematisiert.

Im Kurs werden anhand von Textbeispielen Grundlagen, Erzählstruktur und Deutungsvielfalt der Gleichnisse entschlüsselt. Damals und heute wecken die Geschichten die Hoffnung, dass Liebe, Gerechtigkeit und befreites Leben eine Zukunft haben.

Markus Vogt, ehemals Pfarrer Zwinglikirche Winterthur, Vorstand VHSW

Termine:
Mi 24.02.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2038

C.G. JUNG, DAS KOLLEKTIVE UNBEWUSSTE UND DIE DEMOKRATIE

Was hätte Jung zu den Krisen unserer Gegenwart gesagt? Hätte er in ihnen u.a. das Symptom einer fehlenden Beseeltheit unserer Demokratien gesehen?

C.G. Jung hat als Pionier der Tiefenpsychologie die transformative Kraft des Religiösen neu ausgelotet. Zu einer Heilung gehört für ihn nicht einfach die analytische Einsicht in die eigenen Symptome, sondern die Integration der seelischen Unterwelt (Individuation). «Nicht eine intellektuelle Anschauung zu haben, sondern den Weg zur innern, vielleicht wortlosen, irrationalen Erfahrung zu finden, das ist das große Problem.»

Der Kurs führt in Jungs Werk ein, will aber auch zum Gespräch über ihn anregen, insbesondere bezogen auf unsere Gegenwart und die Krise der Demokratie. Jede Einheit schliesst mit praktischen Übungen ab.

Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich für Psychologie, Religion, Philosophie, Kunst und Politik interessieren und das kreative Potential ihres Unbewussten entdecken wollen.

Luke Wilkins, Schriftsteller, Essayist und Performance-Künstler, Basel

Termin:
Do 25.02.27
Do 04.03.27
Do 11.03.27
14:00 – 16:00

Ort / Preis:
Stadtbibliothek,
Saal Tiefrot, Obere Kirchgasse 6
CHF 90.–

2039

PHILOSOPHIE DER HOFFNUNG

Was bedeutet Hoffnung in Zeiten wie diesen? Ist sie ein Gefühl, eine Haltung, eine Tugend? Öffnet sie uns die Augen oder macht sie uns blind?

«Solange ich atme, hoffe ich», lautet ein lateinisches Sprichwort. Das menschliche Leben scheint ohne Hoffnung undenkbar. Weshalb?

Inwiefern unterscheidet sich Hoffnung von Optimismus? Wie verhält sie sich zum Wünschen und Wollen? Wie hängt sie mit Angst, Skepsis und Verzweiflung zusammen? Welche Verantwortung bringt sie mit sich? Erwartet Hoffnung das Morgen oder gestaltet sie das Heute?

Weshalb preisen die einen die Hoffnung – während andere sie verdächtigen?

Im gemeinsamen Nachdenken erkunden wir klassische und neuere philosophische Gedanken, um zu verstehen, wie Hoffnung unser Leben prägt, unsere Freiheit berührt und unseren Blick auf die Welt verändert.

Dieter Spielmann, Gymnasiallehrer Kantonsschule Zürcher Unterland

Termin:
Di 09.03.27
Di 16.03.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1
CHF 55.–

Vielseitiges Wissen und langjährige Erfahrung im Dienste Ihrer Gesundheit. Seit 1882.

Sternen Apotheke Gerber
Marktgasse 46, 8400 Winterthur

Tel: 052 213 23 42, Fax: 052 213 23 43
info@sternen-apotheke.ch

Irene Gerber,
eidg. dipl. Apothekerin
ETH / CAS-HSG,
Inhaberin

sternenapotheke

winbib
Alles – in meiner Bibliothek

Sich treffen, sich freiwillig engagieren, voneinander lernen

Winterthurer Bibliotheken – mehr als «nur» Büchertankstellen

Mehr über unser vielfältiges Programm
www.winbib.ch

Biblio 2030

Stadt Winterthur

UMWELT UND GESELLSCHAFT

Die heutige Zeit stellt uns vor Herausforderungen. Vieles ist neu, unverständlich, rätselhaft. Unsere Kurse bieten Ihnen einen Zugang und schaffen die Bedingungen für das bessere Verständnis.

DIE 7 GEHEIMNISSE DES ERHOLSAMEN SCHLAFES

Möchten Sie schlafen wie ein Murmeltier? Schlafen ist lebenswichtig für die Regeneration unserer Körperzellen und die Hirngesundheit.

Wussten Sie, dass Schlafmangel nicht nur Ihre Konzentrationsfähigkeit und Gedächtnisleistung beeinträchtigt, sondern auch gravierende gesundheitliche Risiken mit sich bringt? Nutzen Sie die Kraft des Schlafes und stärken Sie Ihre Gesundheit!

Im Referat erfahren Sie die Zusammenhänge des Schlafmangels und der häufigsten Krankheiten. Es stellt Ihnen die 7 Geheimnisse für ein besseres Ein- und Durchschlafen mit erprobten Strategien vor. Zudem werden die wissenschaftlich basierten Erkenntnisse erläutert, was im Gehirn während des Schlafs geschieht und welchen Einfluss es auf die emotionale Stabilität, das Immunsystem und die Regeneration von Hirnzellen hat.

Egal in welcher Altersgruppe oder mit welchem Lebensstil – die nötige Schlafqualität ist entscheidend, um frisch in den Tag zu starten.

Eva Hess, Dr. med., Expertin für Altersfragen und Hirngesundheit, Referentin und Gründerin der Online-Akademie Gesundes Alter

Termin:
Mi 21.10.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2041

WIE DER MENSCH ZUR SPRACHE KAM

Nur der Mensch hat eine komplexe Sprache entwickelt. Gibt es eine Erklärung, warum ? Und wozu dient Sprache eigentlich?

Das Rätsel um die Evolution der menschlichen Sprache gilt als eine der grössten Herausforderungen in der Wissenschaft. Ein Schweizer Forschungskonsortium geht seit 2020 mit neuen Ansätzen und Methoden diesen (und vielen anderen) Fragen nach.

Was macht die menschlichen Sprachen so besonders? Welche Unterschiede im Vergleich zu tierischen Kommunikationsformen stechen heraus? Wann und warum fingen unsere Vorfahren an, miteinander sprachlich zu kommunizieren? Welche Rolle spielte dabei die Entwicklung unserer Gehirne? Gibt es vielleicht ein Sprachgen?

Das Referat zeigt, dass unsere Sprache nicht Resultat eines zielgerichteten Verlaufs ihrer Evolution ist, sondern ein bunter, faszinierender Flickenteppich aus sozialen und biologischen Anpassungen – zusammengefügt zu einem einzigartigen Wunderwerk.

Martin Meyer, Forscher und Dozent am Institut für Interdisziplinäre Sprachevolutionswissenschaft der Universität Zürich

Termin:
Do 05.11.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2042

MUT ZU ENKELTAUGLICHEN ZEITEN, MUT ZUR ZUKUNFT

Wir leben in bewegten Zeiten. Für die Zukunft braucht es mutige Entscheidungen in der Politik und in den Unternehmen. Aber auch wir alle können mit anpacken – darum geht es an diesem Abend.

Wie kann der Wandel in die Welt kommen, mit dem wir eine enkeltaugliche Zukunft sichern? Und was hat dieser Wandel mit mir zu tun, was erfordert er von uns?

Die Referentin zeigt auf, warum wir in Zeiten grundlegender Veränderungen nicht hilflos auf Weichenstellungen der Politik warten müssen. Es ist an der Zeit, selbst Hand anzulegen.

Dazu entwirft sie einen Plan, wie wir den gesellschaftlichen Wandel wahrscheinlicher machen und zugleich unsere Resilienz stärken. Sie präsentiert zwölf mutige Gedanken, um die Welt zu verändern – mit Kopf, Herz und Hand. Zu lesen auch in ihrem Buch «Die Welt, der Wandel und ich: 12 Portionen Mut für das Abenteuer Zukunft».

Maike Sippel, Professorin an der Hochschule Konstanz

Termin:
Do 19.11.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2043

WESHALB BRAUCHT ES MUSEEN?

Winterthur beheimatet zahlreiche Museen. Welche Aufgaben und Herausforderungen haben Museen in der heutigen Zeit? Was ist ihre Funktion und welche gesellschaftliche Bedeutung kommt ihnen zu?

Museen sind heute weit mehr als nur Ausstellungsorte oder Bewahrer unseres Natur- und Kulturerbes. Es sind unverzichtbare Akteure einer funktionierenden demokratischen Gesellschaft – gerade in politisch und gesellschaftlich bewegten Zeiten.

Als Forschungs- und Bildungseinrichtungen erschliessen Museen Wissen über Vergangenheit und Gegenwart und entwickeln daraus Perspektiven für die Zukunft. Zugleich sind sie Orte des gesellschaftlichen Dialogs, geben Orientierung und reflektieren die Bedeutung von Wissen und Kultur für unsere Gesellschaft. Aktuelle Studien belegen das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Arbeit von Museen.

Kurs vermittelt einen vertieften Einblick über Aufgaben und blickt hinter die Kulissen.

Dr. Hannes Geisser, Museumsdirektor und freischaffender Museologe

Termin:
Do 07.01.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2044

45'000 SEEMEILEN RUND UM DIE WELT

Was bedeutet es, mit 20 Fremden auf einer Ocean Race Jacht rennmässig rund um die Welt zu segeln? Bei Sturm, Nässe, tropischer Hitze sein Bestes zu geben? Grenzerfahrungen zu erleben?

In einer packenden Multimedia-Präsentation erleben Sie die Segelabenteuer beim Clipper Round The World Race 2023–24.

Ein Rennen in unglaublichen Dimensionen: 11 Rennjachten, 200 Seeleute, 11 Monate auf See, über 45'000 Seemeilen, 6 Weltmeere, 6 Kontinente, 2 mal den Äquator, 1 mal die Datumsgrenze überquert. Durch Stürme, Flauten – und schliesslich der Gesamtsieg.

Als verantwortlicher Segelmacher an Bord gewährt der Referent einen persönlichen Blick hinter die Kulissen des härtesten Amateursegler-Rennens der Welt – mit Bildern, Videoclips, spannenden Einblicken. Und mit philosophischen Gedanken über das Leben auf See.

Adrian Birrer, Bülach, Weltumsegler und Champion Clipper Race

Termin:
Di 02.02.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2045

DAS RÜCKGRAT DER SCHWEIZER STROMVERSORGUNG

Was ist das Schweizer Übertragungsnetz? Warum geht es uns alle an?

6'700 Kilometer Leitungen, Sekunden Reaktionszeit, keine Toleranz für Fehler … Das Schweizer Höchstspannungsnetz ist eine der kritischsten und komplexesten Infrastrukturen des Landes – und kaum jemand weiss, wie es funktioniert.

Das ganze Stromsystem befindet sich in der grössten Transformation seiner Geschichte, getrieben von der Dekarbonisierung, Digitalisierung und Dezentralisierung.

Wie wirkt sich der Zubau von erneuerbaren Stromquellen auf das Höchstspannungsnetz aus? Wie muss das Netz weiterentwickelt werden, damit es den Anforderungen auch in Zukunft gerecht wird? Und wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Nachbarländern?

An diesem Vortrag erhalten Sie einen Einblick in die Arbeit von Swissgrid und die Herausforderungen, die wir gemeinsam angehen müssen.

Kaspar Haffner, Swissgrid

Termin:
Mi 31.03.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2046

BIODIVERSITÄT: LEBENSWICHTIGE VIELFALT DER NATUR

Die Biodiversität ist für unser Leben unverzichtbar. Doch sie ist bedroht. Wie bereichert sie das Stadtleben? Wie wird sie gefördert? Und was hat sie mit dem Klimawandel zu tun?

Biodiversität liefert Nahrung, Trinkwasser, Wirkstoffe für Medikamente und reinigt die Luft. In Städten trägt die Vielfalt von Tieren und Pflanzen zur Lebensqualität bei, schützt uns vor Naturgefahren und hilft, das Klima zu regulieren.

Doch die biologische Vielfalt ist zunehmend gefährdet. Im Kurs erfahren Sie, wie die Biodiversität gezielt gefördert wird, was sie mit dem Klimawandel zu tun hat und was eine «Schwammstadt» auszeichnet. Zudem erhalten Sie nützliche Tipps, wie Sie Ihren Balkon oder Garten naturnah und biodiversitätsfreundlich gestalten können.

Der Kurs umfasst ein Referat (12.04.) und eine Exkursion am 19.04. (Treffpunkt: vor Kunstmuseum, Stadthausstrasse 6).

Natalie Vieli, Universität Zürich, Umweltberaterin, Bereich Klima, Nachhaltigkeit und Biodiversität

Termin:
Mo 12.04.27
19:30 – 21:15
Mo 19.04.27
17:00 – 18:30

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.–

ZHAW

Dem Heute und dem Morgen auf der Spur: Erleben Sie, was die junge Generation forscht. Fünf Abende mit Themen aus dem Programm der ZHAW, der Winterthurer Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

2047

VISION PLANT 50: WEGE ZU EINEM ZUKUNFTSFÄHIGEN ERNÄHRUNGSSYSTEM

Wie gestalten wir ein Ernährungssystem, das innerhalb ökologischer Grenzen funktioniert, unsere Gesundheit fördert und die Versorgung der Schweiz resilient macht?

Unser Ernährungssystem beeinflusst weit mehr als das, was auf unseren Tellern liegt. Es prägt Landschaften, bestimmt Marktstrukturen, lenkt Milliarden an Subventionen und hat direkte Auswirkungen auf Klima, Biodiversität und Gesundheit. Gleichzeitig geraten Landwirtschaftsbetriebe unter wirtschaftlichen Druck, während Handel und Verarbeitung stark konzentriert sind.

Der Vortrag zeichnet ein Bild davon, warum die heutige Ausrichtung auf tierische Produktion ökologische und ökonomische Grenzen erreicht. Gibt es Alternativen? Welche Rolle spielen Futtermittelimporte? Was ist zu den Machtverhältnissen im Detailhandel, den politischen Rahmenbedingungen und unserem Konsumverhalten zu sagen? Es geht um eine konkrete Zukunftsperspektive für die Schweiz.

Isabel Jaisli, Dr., Dozentin ZHAW, Leiterin des Forschungsbereiches Nachhaltigkeitstransformation und Ernährungssysteme

Termin:
Di 27.10.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2048

WAS SIE SCHON IMMER ÜBER MEDIENSCHAFFENDE DER SCHWEIZ WISSEN WOLLTEN

Der Journalismusforscher Vinzenz Wyss ist wieder zu Gast bei uns. Erfahren Sie mehr über die Arbeit der Medienschaffenden in der Schweiz!

Im Zeitalter von drohender Desinformation sind journalistische Medien unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Der Referent befragt regelmässig Journalistinnen und Journalisten. Wer sind sie, wie arbeiten sie und wo sind Schwierigkeiten und Probleme?

Auf der Basis einer Berufsfeldstudie werden zentrale Fragen diskutiert, zum Beispiel, welche Rolle Medienschaffende in der Gesellschaft einnehmen und welche Faktoren ihre Arbeit beeinflussen. Und wie sind die Arbeitsbedingungen von Schweizer Medienschaffenden?

Ausgestattet mit diesem Wissen sind Sie in der Lage, Journalismus und das, was ihn prägt, besser zu verstehen.

Vinzenz Wyss, Dr., Professor für Journalistik an der ZHAW

Termin:
Di 01.12.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2049

LEHM IM 3D-DRUCK: NACHHALTIGE BAUWEISEN NEU DENKEN

Digitale Technologien ermöglichen neue und nachhaltige Konstruktionsweisen. Im Fokus steht der 3D-Druck mit Lehm sowie natürliche Materialien wie Holz und Stein.

Die Bauindustrie ist eine der weltweit umweltschädlichsten Branchen. Dringend ist deshalb die Entwicklung innovativer, praxistauglicher und nachhaltigerer Bauweisen. Digitale Entwurfs- und Fabrikationsmethoden ermöglichen neue Konstruktionsweisen. Der Fokus liegt auf dem Einsatz eines grossmassstäblichen 3D-Druckverfahrens im Lehmbau. Ergänzend werden weitere digitale Prozesse für natürlichen Baumaterialien eingeführt.

Der Vortrag richtet sich an ein breites Publikum und Fachpersonen aus dem Bauwesen mit Interesse an nachhaltiger Baukultur. Ziel ist es, das Zusammenspiel von Material, Technologie und Konstruktion kritisch zu beleuchten und das Potenzial digitaler Bauweisen für eine nachhaltiger gebaute Umwelt aufzuzeigen.

David Jenny, Architekt, Dozent und Forscher ZHAW mit Fokus auf digitale Entwurfs- und Fabrikationstechnologien

Termin:
Di 08.12.26
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2050

ZIRKULÄRES BAUEN – TRANSFORMATION UND RE-USE

Die Bauindustrie ist weltweit für ca. 30% der CO2 Emissionen und einen grossen Teil des Abfalls verantwortlich, entsprechend sind dringend neue Wege notwendig.

Gebaut wird seit 60 Jahren ungefähr gleich: rational und schnell. Häuser haben eine immere kürzere Halbwertszeit und werden abgerissen und ersetzt. Die Folgen: zu grosse Co2-Emissionen in der Materialherstellung und dem Bauen, viel Abfall. Bei jedem Abriss geht sogenante «graue Energie» verloren, jene Energie die im Gebäude investiert wurde. Was sind die Alternativen? Auf der einen Seite regenerative Materialien wie Holz und Lehm, auf der anderen, Abrisse zu vermeiden, und wo diese nicht vermeidbar sind, Bauteile wiederzuverwenden. In diesem Vortrag wird aufgezeigt, welche Probleme in der Bauindustrie stecken und wie man durch Alternativen eine drastische Reduktion von Emissionen und Abfall erreichen kann. Besprochen wird das an Leuchttumprojekte wie das K.118 in Winterthur, das Juchareal in Zürich und das LysP8 in Basel.

Andri Gerber, Architekt, Co-Leiter des Instituts Konstruktives Entwerfen an der ZHAW

Termin:
Mo 25.01.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2051

«EWIGKEITS-CHEMIKALIEN» – PFAS IM ALLTAG UND IN DER UMWELT

PFAS stecken in vielen Alltagsprodukten, bauen sich kaum ab und belasten Umwelt und Gesundheit. Was bedeutet das konkret für uns?

Per- und Polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) werden oft als «Ewigkeits-Chemikalien» bezeichnet: Sie sind wasser-, fett- und schmutzabweisend und deshalb in vielen Produkten des Alltags enthalten. Gleichzeitig sind sie äusserst langlebig und verbreiten sich weltweit in Wasser, Böden, Tieren und Menschen. Im Vortrag erfahren Sie, was PFAS genau sind, wo sie uns im Alltag begegnen und wie sie in die Umwelt und in den menschlichen Körper gelangen. Wir gehen der Frage nach, welche gesundheitlichen und ökologischen Risiken heute im Zentrum stehen und weshalb PFAS zu einem wichtigen Thema für Politik, Forschung und Gesellschaft geworden sind.

Basil Thalmann, Dr., Dozent ZHAW

Termin:
Mo 22.03.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.–

IN, UM, ÜBER WINTERTHUR

Die Stadt Winterthur hat viele Gesichter. Sie hat sich stetig verändert und entwickelt, und sie wandelt sich auch heute. Davon können Sie bei uns einiges erfahren!

2052

WERBEN FÜR WINTERTHUR: DAS STANDORTMARKETING, EIN EINBLICK

Winterthur stärkt seinen Wirtschaftsstandort – mit professionellem Marketing und innovativen Ideen. Aktuelle Beispiele zeigen auf, wie sich House of Winterthur für Stadt und Region engagiert.

Winterthur ist eine dynamische Wirtschaftsregion, ein innovativer Technologiestandort, ein modernes Bildungszentrum und eine Kulturstadt mit hoher Lebensqualität.

Das Referat vermittelt einen spannenden Einblick ins Standortmarketing von Stadt und Region Winterthur. Im Fokus steht das Wirtschaftsstandortmarketing. Es wird aufgezeigt, wie House of Winterthur regionale Stärken wie Innovationskraft, Bildungsvielfalt oder Erreichbarkeit kommuniziert. Sie erhalten einen kompakten Überblick über die moderne Standortförderung, konkrete Beispiele aus der Praxis und ein vertieftes Verständnis für Winterthur als Wirtschafts- und Lebensraum.

Der Kurs richtet sich an ein breites Publikum, das sich für Wirtschaftsentwicklung, Standortmarketing und für die Zukunft Winterthurs interessiert.

Jakob Bächtold, Geschäftsführer House of Winterthur

Termin:
Mi 06.01.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2053

LEBEN SCHREIBEN. LESUNG UND GESPRÄCH MIT TANJA POLLI

Die Winterthurer Autorin und Journalistin liest und erzählt von ihren Begegnungen mit Menschen, deren Geschichten sie aufgeschrieben hat. Ein Abend darüber, wie man Leben in Worte fasst.

Jedes Leben ist voller Geschichten. Doch wie findet man den Zugang zu diesen Geschichten? Und wie lässt sich ein Leben so erzählen, dass es berührt, ohne es zu vereinfachen?

Ihre Texte entstehen oft aus intensiven Gesprächen und Recherchen in Lebenswelten, die selten im Mittelpunkt stehen. An diesem Abend liest die Journalistin und Autorin Tanja Polli aus verschiedenen ihrer Bücher – Begegnungen mit Menschen, deren Lebenswege von Mut, Brüchen, Widerstand oder leisen Wendepunkten geprägt sind.

Zwischen den Lesungen gibt Tanja Polli Einblicke in ihre Arbeitsweise: Wie erkennt man die entscheidenden Momente einer Biografie? Und welche Verantwortung trägt man, wenn man das Leben eines anderen Menschen erzählt?

Tanja Polli, Winterthur, Journalistin, Autorin und Filmemacherin. Sie ist Dokfilmkuratorin und leitet Reisen in den Balkan.

Termin:
Mo 08.03.27
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule Büelrain, Neubau, Rosenstrasse 1
CHF 30.–

2054

BESICHTIGUNG UMGENUTZTE SPINNEREI BÜHLER SENNHOF

Bauherrschaft sowie die Architektinnen und Architekten der beteiligten Büros führen uns durch die umgenutzten Räume der Spinnerei Bühler.

Im Jahr 2016 endete die Produktion von Baumwollgarnen auf dem Areal der Spinnerei Bühler in Sennhof. Kurz danach startete die Planung für die Umnutzung des Spinnereiareals. 2023 konnten die vom Architekturbüro RWPA aus Winterthur umgebauten Gewerberäume in den grossen Hallen aus den 1980er-Jahren bezogen werden. Bis zum Frühling 2027 folgen nach den Plänen von Diagonal Architekten aus Winterthur die 89 Wohnungen im benachbarten Fabrikgebäude aus dem Jahr 1860.

Wir treffen uns um 17 Uhr am Bahnhof Sennhof Kyburg und laufen gemeinsam zum Bühler-Areal. Dort führt uns Martin Kägi, Geschäftsführer der Hermann Bühler AG in die Geschichte des Areals und das Umnutzungsprojekt ein. Anschliessend zeigen uns die beiden Architekturbüros auf einem Rundgang die umgebauten Gewerbe- und Wohnräume.

Max. Teilnehmer: 30

Reto Westermann, Winterthur, Architekturjournalist

Termin:
Do 08.04.27
17:00 – 19:00

Ort / Preis:
Treffpunkt: Bahnhof Sennhof
CHF 30.–

SITUATIONSPLAN UND KURSORTE

Die Kurse finden vorwiegend an der KS Büelrain statt. Der genaue Kursort und Raum wird bei der Kursbestätigung mitgeteilt.

1 Kantonsschule Büelrain, Rosenstrasse 1 (Neubau)
2 Stadtbibliothek, Obere Kirchgasse 6, Winterthur
3 Konservatorium Winterthur, Tössertobelstrasse 1
Bus Nr. 10 bis «Musikschule» (ausserhalb Plan)

TEILNAHMEBESTIMMUNGEN

GENERELL

Die Veranstaltungen der Volkshochschule Winterthur und Umgebung stehen allen Personen ab 16 Jahren offen.

KURSANMELDUNG UND BESTÄTIGUNG

Die schriftliche Anmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei mehrteiligen Kursen kann nur der ganze Kurs gebucht werden. Zugang zum Kurs erhalten Sie aufgrund Ihrer Anmeldebestätigung. Sie brauchen weder Kursbestätigung noch Einzahlungsquittung vorzuweisen.

SPONTANE KURSBESUCHE

Sofern die Vorträge und Kurse noch nicht ausgebucht sind, ist auch ein spontaner Kursbesuch möglich (Anmeldung am Eingang).

KURSDURCHFÜHRUNG

Die Kurse werden nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Die Bestätigung der Durchführung, bzw. die Kursabsage erfolgt 2 Wochen vor Kursbeginn schriftlich, in der Regel per Mail. Überprüfen Sie anhand der Kursbestätigung den Kursort. Infolge kurzfristiger Änderungen kann der Durchführungsort vom Programm abweichen.

ABMELDUNG

Abmeldungen von Kursen sind schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Abmeldungen, die später als 14 Kalendertage vor Kursbeginn erfolgen, werden mit einer Gebühr von CHF 15 (CHF 30 bei mehrteiligen Vorträgen, CHF 60 bei Halbtages-Exkursionen) verrechnet. Für Tagesexkursionen und Reisen gelten die separaten AGB.

RECHNUNG

Die Rechnungen werden ca. 10 Tage vor Kursbeginn für jeden Kurs separat verschickt. Sammelrechnungen sind nicht möglich. Rechnungen werden nur per E-Mail verschickt. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie über keine E-Mail Adresse verfügen.

WEITERE BESTIMMUNGEN

Das Kursgeld kann bei Verhinderung nur in Ausnahmefällen erlassen werden. Bei mehrteiligen Veranstaltungen werden versäumte Lektionen nicht rückerstattet. Versicherung ist Sache der Kursteilnehmenden, insbesondere auch bei Diebstahl oder Verlust.

MITGLIEDSCHAFT

Mit der VHSW-Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Institution und deren Anliegen! Der Jahresbeitrag beträgt CHF 50. Als Mitglied erhalten Sie auf die Kursgebühren eine Ermässigung von 10 % (ausser Exkursionen und Reisen). Weitere Leistungen für Mitglieder sind die Einladung zur Saisoneröffnung und zur jährlichen GV, jeweils gefolgt von einem Apéro.

MITGLIEDER / GÖNNER

Die Volkshochschule Winterthur und Umgebung dankt der Stadt Winterthur herzlich für die Unterstützung

Stadt Winterthur

WEITER DANKEN WIR:

- der Zürcher Kantonalbank für den Druck des Programmheftes
- den privaten Spender:innen für ihre grosszügigen Beiträge
- der Kantonsschule Büelrain, der Stadtbibliothek Winterthur und dem Konservatorium Winterthur für die gute Zusammenarbeit
- den Medien für redaktionelle Beiträge

KOLLEKTIVMITGLIEDER DER VHS WINTERTHUR UND UMGEBUNG SIND

- die Gemeinden Brütten, Elsau, Wiesendangen, Wila
- die Dr. Werner Greminger-Stiftung
- die Johann Jacob Rieter Stiftung
- die Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur (NGW)

Stand: Juni 2026

IMPRESSUM

Redaktion: Martina Ludwig, Winterthur, Hans-Ulrich Munzinger, Winterthur, die Referent:innen
Gestaltung, Satz: codess media gmbh, Winterthur, Deborah Scarciglia
Gestaltung Umschlag Vorderseite: Natascha Schwank, Hanspeter Schneider, Räterschen
Druck Umschlag, Innenteil: ZKB Winterthur
Auflage: 3'000 Expl.

REFERENT:INNEN

Aeppli Hans Martin, pensionierter Mathematiklehrer	**2033**
Bitar Kerstin, Dr. phil.	**2003 2023**
Birrer Adrian, Bülach, Weltumsegler und Champion Clipper Race	**2044**
Breyer Magdalena, Politologin, Universität Basel	**2017**
Brotz Sandro, Journalist und Stv. Leiter SRF Arena	**2014**
Bächtold Jakob, Geschäftsführer House of Winterthur	**2052**
Büttner Ulrich, Historiker und Philosoph, Leiter Bildungszentrum Konstanz, Buchautor	**2013**
Christinger Linda, Ethnologin und Kunsthistorikerin Ostasiens	**2035**
De Weck Roger, Autor, Journalist	**2008**
Dieterle Regina, Dr. phil., Germanistin und freie Autorin, Zürich	**2022**
Friedli Matthias, Dr., Redaktor beim Schweizerischen Idiotikon	**2005**
Geisser Hannes, Dr., Museumsdirektor und freischaffender Museologe	**2043**
Gerber Andri, Architekt, Co-Leiter des Institut Konstruktives Entwerfen an der ZHAW	**2050**
Gsteiger Fredy, mag.oec. HSG, Stellvertretender Chefredaktor SRF	**2010**
Haffner Kaspar, Swissgrid	**2045**
Hess Eva, Dr.med., Expertin für Altersfragen und Hirngesundheit	**2040**
Hinrichsen Hans-Joachim, em. Professor für Musikwissenschaft Universität Zürich	**2021**
Hitz Benjamin, Historiker, Museumsleiter Kyburg	**2016**
Jaisli Isabel, Dr., Dozentin ZHAW, Leiterin des Forschungsbereiches Nachhaltigkeits-transformation und Ernährungssysteme	**2047**
Jenny David, Architekt, Dozent und Forscher ZHAW mit Fokus auf digitale Entwurfs- und Fabrikationstechnologien	**2049**
Kaufmann Robert Uri, Dr., Historiker	**2007 2018**
Keller-Messahli Saïda, Publizistin	**2030**
Kühn Hans-Ulrich, Dr., Historiker und Islamwissenschafter	**2012**
Latifi Kaltërina, Literaturwissenschafterin und Publizistin	**2030**
Leuenberger Muriel, Postdoktorandin in Philosophie an der Universität Zürich	**2032**
Meierhans Stefan, Preisüberwacher	**2009**
Meyer Martin, Prof., Institute for the Interdisciplinary Study of Language Evolution, Universität Zürich	**2041**
Minelli Michèle, Schriftstellerin, eidg. dipl. Ausbildungsleiterin	**2024**
Munzinger Hans-Ulrich, Musiker	**2026**

Niederhäuser Peter, lic. phil., Historiker, Winterthur	**2011** **2016**
Peter Niklaus, Dr., ehemals Pfarrer am Fraumünster Zürich	**2031**
Peter Matthias, Theatermacher, Publizist	**2020**
Plaz-Lutz Thomas, ehemals Pfarrer an der Stadtkirche Winterthur	**2034**
Polli Tanja, Winterthur, Journalistin, Autorin und Filmemacherin	**2053**
Schlegel Silvia, Dr., Kunsthistorikerin, stv. Museumsleiterin Schloss Kyburg	**2019** **2025**
Schmidt Thomas, lic. phil. I, Anglist und Russist, Winterthur	**2029**
Schmid Konrad, Professor für Alttestamentliche Wissenschaft und Frühjüdische Religionsgeschichte, Universität Zürich	**2036**
Sippel Maike, Professorin an der Hochschule Konstanz	**2042**
Spielmann Dieter, lic. phil., Gymnasiallehrer	**2039**
Steiner Tabea, Autorin und Literaturvermittlerin	**2028**
Thalmann Basil, Dr., Dozent ZHAW	**2051**
Vieli Natalie, Umweltberaterin, Universität Zürich	**2046**
Vogt Markus, ehemals Pfarrer Zwinglikirche Winterthur	**2037**
Weber Pascal, Auslandkorrespondent SRF Schweizer Radio und Fernsehen	**2015**
Westermann Reto, Architekturjournalist, Winterthur	**2054**
Wilkins Luke, Roman-Schriftsteller, Essayist und Performance-Künstler, Basel	**2038**
Wyss Vinzenz, Dr., Professor für Journalistik ZHAW	**2048**
Zanovello Silvia, Lektorin, Diogenes Verlag Zürich	**2027**

Unsere Bildungs-Partner in Winterthur:

NGW Naturwissenschaftliche Gesellschaft
www.ngw.ch

UVW Universitäre Vorlesungen Winterthur
www.rsvw.ch/uvw

BUCH AM PLATZ

Lesen macht schön

Wir tauchen für Sie nach den Perlen der Literatur.

BUCH AM PLATZ
KIRCHPLATZ 2
8400 WINTERTHUR

052 213 03 53
INFO@BUCHAMPLATZ.CH
BUCHAMPLATZ.CH